Merseburger Tageblaff

Morfoburger Zeitung

Esperia manife 3.10 Mil. duch deute nie finns, duch die Del 2.40 Mil.

Ander Scholler der Scholler de

Mit ben undlichen Bekanntmachungen bes Stabt = und Landtreises Merseburg.

ol

perg

Ortel

jákan

it Gerbes.

LL

tomnibus Linde"

o che

rliche a. Die

erren

Merfeburg, Sonnabend/Sonntag, den 8. November 1930

Nummer 263

Ein deutsches Nein in Genf.

Der Genfer Abrüftungsausichus bat ge-ftern die aritfelweise Leiung der noch offen-fiebenden Puntte des Abkommensentwurfes begonnen.

oegonien. Der Verhandlungen bestätigte sossen des Ausschulb die bereits im fran. absilione Sinne geregelten Hauptbestimmungen der Vandabrissung, vor allem die Richtelbesiehung der militärisch ausgebildeten Referven in die Absültinggeregelt ansieht.

Graf Beruftorff gab fogleich eine grund: diglide Erlärung ab, nach der die beutiche Regierung den entiprechenden gelamten Artifel des Abstommens, der lediglich von einer Begrengung der activen Truppenschiftinde inwie der militärlich organisierten Tammelingen, inricht ellenter Formationen fpricht, ablehnt.

ormationen ipricht, ablehnt.
Die deutsche Moordnung verzichte darauf, im Jufunft bei iedem einzelnen Punfte dasegen au stimmen und erffare hiermit ihre gefamte ablehnende Kaltung au dieser Art der Regelung der Landabrüfungsfragen.

Neues in Kürze.

3m Monatsburchichnitt Oftober ftellte fich bie Großhandelstichtzahl des Statiftifchen

Reichsamtes mit 120.2 um 2,1 Progent niedri-

Die Berhandlungen wor dem Sonder-foliedsgericht für den Berliner Metallindu-ftriefonslitt wurden am Freitagabend um 19 Uhr auf Sonnabendvermittag vertagt. Um Freitag wurden lediglich die Parteien aur Sache vernommen. Die Enticheibung wird nach am Sonnabend fallen.

In Gubed drangen am Freitag vormittag eina 30 Kommunisten in das Seim der Na-tionalsozialisten ein. Sie rissen Bilder und Platate von den Wänden und gerichnitten die Telephonleitung, um eine Marmierung ber Boligei gu verhindern. Gin Rationalfogialift

murde von den Rommuniften verprügelt. 2118 die Boligei ericien, waren die Rommuniften

Auf die Redattion des deutichen "Kempener Bochenlaltes" wurde in der Nach aum Freitag von polnischer Seite ein Anfchlag werübt. Das Nedattionszimmer wurde volltommen sertrimmert und der Anchbistich erdriften. Von den Tätern fonnte feine Spur gefunden werden, anser einem verlorenen Abseichen eines ponisichen, deutscheinlichen Serdandes

In Fortiehung der Sausindungen nach verbotenen Baffen wurden in einem unter sogialdemotratischer Berwaltung itehenden Biener Kinderheim 24 Gemebre, awei Re-volver und eine große Menge Munition ge-funde.

Mus Wien verlautet: Gegen Angebörige des Magiftrats in Wien und eine Angalf Bibrer der lozialdemofratischen Partei ift vom Unterfuchungarischer die Prefiberwachung angeordnet. Eine ganes Weiße Straf, verfabren gegen Hunttionäre und Stadtbeamte Wiens ibl aufästlich der letten Raffenlunde im Gange fein.

ger als im Bormonat (122,8).

bereits verichwunden.

Bu dem Artifet 1 liegt ein entsprechender allgemeiner Vorsechaft der deutschen Regierung vor. Die deutsche Regierung wird bei der späteren Verdandlung der mittättigen Ausbildungsgeit vom Ausschuß eine endsgiltige Selfungnachme und Abstimmung über die Frage der ausgebildeten Reservichen forder.

datinge Sethangangebildeten Refervisten forden fich grage der ausgebildeten Refervisten fordern.

Es entspann sich soham eine icharte Inseinanderiesung zwischen den Seemächten (England, Amerika, Japan und auch Iatlen auf der einen Seitel und den Jaalen auf der einen Seitel und den Jaalen dauf der einen Seitel und den Feronalsbestände. Der Abfommensentwurf sieht für den der der de Erflätung der Perionalsbestände. Der Abfommensentwurf sieht für die Englisch und der der Söchftsahle für Diffgiere. Unterossische und Kannischaften von. Die englische Kneierung beenstragte, daß die Seemächte das Recht erhalten, lediglich eine Gelamtgabl sieres Fotokomals ohne Einselmteischelmag anzugeben, während die Englischen erhalten follen. ther Personalbestände nach Dienstigtaden seinen siehtlich und dienstigten feihaufeben.

Der lowierussische Ausgentommisser Litzung des der Ausschaftschaften der Ausgenschaftschaft der Rechten in den Konne annehmen nun die an ber einer wirklichen Abrilfts wieden seiner wirklichen Abrilfts winder der einer wirklichen Abrilfts wieden seiner wirklichen Abrilfts wieden seiner wirklichen Abrilfts wieden seiner wirklichen Abrilden kannische Lauften und der Verlagen der Verl

Mntrag. Es wurde beichlossen, daß diesenigen Machte, die an dem höcht bedeutsamen engelischen Antrag interessiert seien, vertrausich sierüber verhandeln iosten.
Im weiteren Berlauf der Einzelberatung im Vordereitenden Abrüftungsanssichte sentte Graf Bernforff die Anfinertsamteit des Ausschuffes auf einen noch von früher ber vortlegenden bentschen Antrag, nach dem des jährlich Eruppensonlingent und die Gesamt-dauer der Dienflest nicht die von sedem Staat angenommene Grenze überscherten daß die Dauer der Antrag verlangt weiter, daß die Dauer der Attiven Dienflest nicht die von ebem eines der aftiven Dienflest besonders en gegeben werde.

Graf Bernstorff betonte in einer furgen Extläcung, daß der Anölchuß jest noch eins mal Gelegenheit erhalte, die anögebildeten Reletven in den Konventionsentwurf anf-zunehmen und fo an beweisen, daß man zu einer wirklichen Abruftung tommen wolle. Der Ausichuß beichloß, heute gu dem An-

Um die Preissentung für Lebensmittel. Die Bertreter des Städtetages beim Reichsernährungsminifter.

Reichsernährungsminister Dr. h.e. Schiele empling am Freitag den Präsidenten des Deutschieden Erdoltetages sowie die Oberbürgermeister Vbenauer (Ablin), Blüber (Dresden), Brauer (Mina), Lodmener (Königsberg), Unppe (Nirmberg) und Schraagel (Minchog), um mit ihnen die geplanten Ashinadhen and dem Gebiete der Preissenlung für Lebensmittel zu besprechen.

Unter Sinweis auf Die allgemeine Birt= ichneis gind bei gurzeit bestehenden, gum Teil noch überhöhter Spannen zwischen Erzeugers und Berbraucherpreisen richtete ber Minister an die Bertreter des Etäbte-tages die Bitte, mit allen ihnen zur Berz-fügung stehenden Mitteln die Bestrebungen

Kein neues Difgiplinarverfahren gegen Böß.

verialiren gegen Böß.

Die Nationaliozialifen hatten in einer steinen Mirinag im Prensificen Landbag mitgeteilt, daß sie beim Oberpatifolium die Eintelinung eines neuen Diziptilnarveriahrens aegen Oberbürgermeister a. D. Böß beantragt hätten, weil im erken Verfahren, wie ischimmten Verfehlungen des Böß noch nicht aum Gegenstand der Verfandlungen gemacht worden sieten. Ihre Frage, ob die Regierung bereit sie, das Oberpräfiblum anzuweilen, das neue Berlaften in Gang aufeien, wird in einer vom Innenminister Vereung erteilten Anzwort verneint.

Borgiebel ins Geficht.

Jörgiebel ins Geficht.
Bor ber 3. großen Straffammer beim
Landgericht 2 Berlin sand am Freilag ein
Prozes statt, in dem sich der frommunstiftiche
einditeat Schwarz von Kövenich wegen der
Borgänge bei den fommunstistichen Demonitrationen am 1. Mai 1920 zu verantworten
hatte. Als Zeuge war der bisherige Berliner
Poliziepräsident Jörgiebel zugegen. Als sin Jörgiebel nach Beendigung der Bemeisanfnahme ans dem Gerichtssaal entfernen wollte, sträste ein Rommunis, der gleichfalls als
Zeuge antzurreten batte, auf ihn zu nud vertette ihm einen Faulischa ins Geschich. Der
Tätet wurde sofen festgenommen und zu drei Tagen haft verurtellt.

Glodengeläut gegen Kommuniften.

In Ling (Desterreich) wurde am Freitag eine kommunistische Berjammlung auf dem Marktylah auf eine höcht ungewöhnliche Art gesprengt. Answärtige Kommunische Natien au einer Massentundgebung eingeladen, wo-

bei wie siets gegen die katholische Rirche und über die Gestillichkeit bergezogen wurde. Plöglich erscholl das Gekant der am Rarthola it einem der Antolische Rirche Ginestrieben kann der Gestille der Gestille und die Gestille der Gestille und riet sieder Gestille und riet sieden den Antolische Gestille der Gestille der Gestille der Gestille Ge

Candtagsauflöfung in Thüringen?

in Thüringen?

Im Thüringer Landtagsplenum erklärte sich am Freilag bei der Beratung des sambiages inwohl der Bertreter der Auflöhung des Landtages inwohl der Bertreter der Landbundbartei als auch der der Brittschaftspartei agen Neuwahlen in dagen Unterhistung des Bertrauensautrages der Nationalfozialiken sür die Gesamtregterung au.

Auch die Tentick Bolkbartet, auf deren Hauftung zum Bertrauensvohlum es jeht auf dem Andel sich gegen Neuwahle, da sie im gegenwärtigen Zeitpunkt unverantwortlich jeien. Nach Auflähung der Bolkbartet habe der Bertrauensautrag der Artionalsystälisten nur demonifrativen Egrarter und heime verständige Abertein der Bertrauensautrag der Kationalsystälisten nur demonifrativen Egrarter und heim verständige Abertein der Kertrauensvohen fenne. Die Bolkspartei habe der Landtage, über dem Ertrauensautragut Tagesordnung überzugehen.

Die Nationalsysätzlich derkehen jedoch nach wie vor auf Behandlung des Bertrauensautragtautrage, und ertlären, das ein lebergang auf Tagesordnung eine Auflöhung des Landtages bedeuten würde. Die Entisschung über Seint oder Richtlich werden wirde auch der Entisschung über Seint oder Richtlich des Landtages wird am Dienstag nächster Boche fallen.

Spiel mit dem Feuer!

Cachende Dritte:

Frantreich. - Braun, - Rommuniften?

Stantein, - Stant. -

Deutiche Woche

Dagn hier nur einige eindringliche Bahlen:

Dazu hier nur einige eindringtide Jahlen: Täglich (!) find im Jahre 1929 folgende Summen ins Ars 8000 Naret für Gemifie 184 000 " Aret fur Gemifie 184 000 " Tengfel und Birnen 182 000 " Bananen 1550 (00) " Birdick Butter und Käfe 270 (00) " Gire 180 (00) " Gire 180 (00) " Giren in hiele

3ft das nicht heller Bahnfinn in biefer Beit der Rot?





Die Reichsfinangen Ende Sentember.

Rach bem Monatsausweis des Reichs finangminifteriums über die Reichseinnahmer finanamitifieriums über die Meichseinnahmen und ausgaben im September ergibt im ordentlichen Handle 19,7 Willionen Warf als Helbertag. Die Refernusgaben in den Monaten Nortl bis September beliefen fich 1940 von 1940 von

Der Stand ber Reichslichuld betrug am 30. September 10 505,4 Millionen Marf (Juni 10 494,5 Millionen Mart), ber Stand ber ichwebenben Schulb 1809,6 Millionen Mark (1250,7 Millionen Mart).

Deutschland zahlt über 3Milliarden an Amerifa.

Aus Reuporf wird gemeldet: Die deutsche Botisaft in Basilinaton hat am Freitag dem mertfantlichen Edagamt drei Edublicheine in der Sosse von 3 100 700 000 NW. ausgefändigt. Davon entfallen 2121 600 000 NW. auf verisiebene amerikantische Forderungen, auf Grund von Eckiedsprüßen und den Reft von Befabungsfolten.

Der Zuschlag zur Eintommenfteuer.

Gintommenfener.

Gin Berliner Morgenblatt ichreibt, das nach dem Gesehenwurf über die Aufdläge aur Einfommenkeuer im Rechnungschafte 1987 de im Genet bei Molten Verlonen (Reichsprößbent, Miniter, Beanten und) in Juffunit von den Zuschlässen aur Einfommenkeuer betreit sein wirden. Wie von aufdlägen aur Einfommenkeuer befreit sein wirden. Wie von aufdraht nicht unter der ein der ein der eine der ei

Ein Urbeitsdienftpflichtentwurf.

freie Serpiscauma, Aleidung und Arbeitsgerate.

Wer fich der Arbeitsdienspillicht entzieht
Personen, denen die bürgerlichen Sprenrechte abersaumt worden find, find übrigens
von bielem Arbeitsdierlich underschoffen —
joß Gefängnissfrace nicht unter der Abenaten erigiten und gleichgeitig auch für eine
Aleifang die Dürgerlichen Erperurechte von
Die Aractiton der Bürtsdosfingartei ist der
Anfich, daß die Arbeitsdiensuflicht geeinsteiten werde, die deutsche Wirtsdosfin wesentlich au entsaten.

Deutscher General Gaft feiner ehemaligen englischen Genner

Der General der Artillerie a. D. Areft von Aressengischen und meretagabend in Joudon Cherngasi bei dem Jagressessen der 53. Belfh-Divison, die im Artiege seine Truppen dere Jahre an der Paläfinka-Aront gegenübergestanden hatte. Eine große An-

sahl von ehemaligen Angehörigen bieles Truppenverdandes hatte lich eingefunden und begrüßten ihren ehemaligen Beind auf das herzlichte. General Mutt iprach eine Freude darüber ans, den General Areh von kresientein im Arelie seiner Divisions-angehörigen emplangen zu bürfen. Er land Borte hoher Ancefenung sitt die mitt-tärtige Leifung und ritterliche Art seines Geoners.

iärtisse Leiftung und ritterlisse Art seines Gegeners.
Gegeners west der ben Kressenstein iprach aus nächt seinen Danf für die Einladung aus. Er beziehe dielen Aft militärlisher Freundschaft und und ische Berlon, sondern auch auf die deutlisse Armee als Ganges. Dieles Zusammenteln iet ein Anseichen dafür, daß die Piphose des Arteaes nunmehr im Schonisben sei, er hosfe, daß sich bei freunflöckstlissen Seziehung amilden den beiden Ländern weiterhin gut entwickeln mögen.

mögen. Am Radmittag legte der deutsche aufammen mit dem englischen General Woot einen Krang am Cenotaph nieder. Die Schleitertägt die Borte: "In Chriurdt und auftichtiger Bewunderung des früheren Geguerse gewöhnet dem Helben, die mit dem Leben die Truest ihm und beställten."

Barade der Mostauer Garnison.

Am Freitagurmittag fand die Parade der Moskauer Garnison statt. Auf der Tribine waren die Mitglieder der Sowietregterung, an der Spise Lalin, an ichen. Wordssichen nahm die Parade ad und hiele eine Nede, in der er auf die Notwendigkte sinnwise, die Freien der Honoriemton au sösigen. Die Truppen, die DSPUI, in Etglieder französischen Mustere, leichte Arstillerte, schwere Massauchen der Moskellungen, ein Franzenregiment der Moskellungen, ein Franzenregiment der Moskellungen, dellierten hieranf an der Tribine und dem Raussellung vor der Moskellung und der Moskellung vor der Moskellung vor der Moskellung von der Verfellung von der Moskellung von der Verfellung von der Verfe

wantoienm Lentins vorbei.
Weber dem Roten Platz freiften le Flieger "Uniere Antwort an den Papil". E Zug organifierter Arbeiter und Bewölferni der über 5000 Menlöden fart gewesen fe mag, sog ebenfalls ftundenlang an d Tribinen vorbei. mag, dog ebenjans Tribunen vorbet. In der Diplomateuloge der Tribune saßen die Militätattaches der fremden Mächte.

niedergemehelt.

Bie aus Baridau gemelder wird, find 300 Banern auf Ulinom (Sowjetrußland), die sich der Kollektivisierung widerleit und bie Mitglieder einer bolisconisischem Etraf-expedition getötet batten, auf der Flucht nach Vollen die under Gerung und einer (SPU-Absellung eingeholt, umgingelt und nieder-gemegkelt worden. Aus zwei Banern haben sich über die polnische Grenze retten können.

Die Eismeerinfel als Berbannungsort.

Das Stockholmer "Dagblad" melbet aus Moskan: Die Sowjetregierung hat die Anfel Rowoja Zemlfa im Gismeer als Anfeddungs geblet für Expopriecte ertlätt. Bis jett ind bereits Taufen de von Deportierten dahi algegangen. Die Zerbläcket ind auf der Inkelen Jahre 80 Prozent erreich haben.

Und die Menfcheit, die einft im jo empfindlich gegen angebliche "deutsche Greuel" war, schweigt zu all dem grauenvollen Geschehen in Sowjetrußland.

Die Religionsverhälfniffe der Reichstagsabgeordneten.

Iteber die Religionsverfällnisse der 577 Reichstagsmitglieber, von denen allerdings dei 53 Ungoden derüber seinen wurden sol-gende Festirellungen gemacht: 88 sind 187 Stheperdinete evangeliss, 42 venngelisselnis-riss, 1 altiutherisse und 140 latholisse.

rifch, 1 aftluthertich und 140 katholitch.
99 Alfgeoednete, ammeift Mitglieber ber logialdemofratifichen und der communifischen Fraktion, find Diffidenten, und weitere 64 beseichnen fich als konfestionslos. Außerdem find 7 kutherischen find find noch ? Freireliglöfe, daruntet Reichstagsprässent 265e, ein Winglied der Deutschfesche, ein Altfatholif und ein Baptist an verzeichnen.

ifi an verzeichnen.

— Außerordentisch bedeutsam ist angesichts der protestantischen Mollesbeit des Vollesdie verhältnismäßig sehr niedige Jahl protestantischen nie iehr niedige Jahl protestantischen nie iehr hobe Zahl tatholischer Abgeordneter Das erklärt sich daraus, das die Dischatten jahr sinntisch aus dem protestantischen Zager kammen. Zedenstalls fann das Zentrum mit den "Errungenschaften der Revolution", mit dieser eine schwere Riederlage des Brotekantismus bedeutenden religion Aufammenseigung des Reichsags anfrieden sein, aumal so der sozialistische Teil der Dissibilienten in der Politik das Zentrum engen den Brotekantismus unterstügt.
Aber will und dars der Protestantismus das große Responsationswerf is bald ver-

woer will und darf der Protestantikums das grobe Reformationswert is bald vergesen und fig faum 200 Aufer and der Reformation mit ischem Urbergewicht des Altiprotestantismus im Reichstag aufrieden gebeur?

Bie der deutsche Bantbeamtenverein mitteilf, hat der Reichsverband der Bantlethmegen die beteiligten Organisationen für den 18, Rovember au Berhandlungen über die mit dem Bevortsfenken Mblauf des Bertrages ausammenhängenden Fragen einzeligden

Ans Amiserdam verlantet: Der belgische Festingsvlan, der 19 Sperrforts an der niederländlichen Grenze vorsieht, wirtt in Holland benurubigend, In einem Interview mit dem Vertreter von det Vaderland hat der kriegsminister erstäut, volland dirte sinter blesen Anstrengungen nicht gurücklieben, die Entwidlung der Belt jögene leiber trois aller Konferenzen eine Aufrüftung ohne Maß und Jiel au fein. und Biel au fein.

Laut Belgrader "Politita" ift ein italientich-bulgarisches Militärbindnis auf gehn Jahre geschloffen. Die Generalfäße bestimmen idpriid 20 Offisiere gur Aufrecherfactung der Berbindung gwischen beiden Armen. Jahren vernigtelt ist, wie auch Unsaarn gegentliber, in läugstend der Jahren die hende der Friedenderseifion durchgelitärt zu haben.

Der Rotterdamer "Courani" meldet ans Nenvort: Präsident Hoover hat nach dem Bahlanisfall einen Nervenzulammenbruch ertitten. Se sind alle Empfange im Beisen
Dauts dits 16. Avvember abgelagt. Die Presiden sienen Demokraten greift dem Präfidenten mit einer Seitsgefet an, die man disber in Amerika nicht gekannt hat.

Rumpelftilachen: Berliner Allerlei.

"Aber wir leben gut." — Mäßige Ballation. Bongentonjunttur. — In ber Berufoliqute. Clare v. Gruner. — Die intereffanten Grauhaarigen.

Gernch werde ich nicht mehr los!" D man in die Klasse tritt, weiß man manch ohne nach dem Lehrplan zu sehen, sosort,

Geruch werde ich nicht mest los!" Bern man in die Alasse tritt, weiß man manchmal, der Unterricht ist schulesbrei, ksende aist.

Der Unterricht ist schulesbrei, ksende site se gean eine steine Gehörf Aurie, etwo int skeider- und Bäsichenäben, die von krausen und Pädichen aller Alterstufen be-incht werden, Pan ichaut gländig aur Sehrerin empor. Die weiß sicher alles, auch ankerhalb ihres Kachs. wie, kroselun, wie mach ich det, det ich mir icheiden lasse? Bein mein Oller is, der looft alle Dage mit anneer einn.

Die Jugend, die noch berufsichulpslichtig ist, denti, nachsen werde das Zeben immer ichne. Aber gerade die Reiteren miljen ichne einen, die seiner der einer die schule und die Perlin — Lehrer miljen ichne in der erade die Reiteren miljen ichne in die Perlin — Vehrern auf die von in die Berlin — Vehrern auf die schul die Berlin — Vehrern auf die Gläre v. Gruner in Saus, und bente in das Röbel in Dredung.

Stimmbildnerin? Sabe ich diese Clare v. Gruner wicht ichen einmal als Schau-jeieleni den Reinfarcht geisen, in vor ach oder neun Jahren? El, ja doch, Es ist noch ann das liebe Gesicht mit den Flagen wur konn mit erlichen Krägestischen, und Keinstellen Wienfarcht geisen, in vor ach odern ein Reinfarcht geisen, in vor ach der Reinfarchter int der einer Beinfarchter Unsweitlichen Bei den aller einer Beinfarchter und gesteller in der einer Beinfarchter in twies der einer Aller einer Beinfarchter in twies der einer Beinfarchter in Reiner in Liefen Rach Elumeilabertin, bei ehen aller Liefen Bein den an der er



3

io

"Do X" fliegt über Holland Das erfte Flugichiff der Welt bewährt fich glangend.

Copyright für Deutschland AU.) Amsterdem fast am Freitag feine Sen-sation erleht, Basa am Donnerstag infolge einer falichen Pressentlauf Taufende und aber Taufende, dicht gedrüngt, auf den went-gen großen Platzen der Stadt erwartet

ber bes bem ieß

dita

ote=

ber reli:

ner= Re-

den die Ber= ein=

nie-Hol-mit der inter inter trots Maß

rhal-

Un=

bem

eißen

nden mar Mit= und hein= Cläre

ihren behen teles ifern, elern, nlern ins hmes habe sollte man

Aber d jo den den en an ngen, pelche Wein Baar

vohl-



Gin Geichent ber Stadt Amfterdam an Die Mannichaft bes Do X: Gine Rifte Lowenbrau,

hatten, ist Tatsache geworden: "Das Flugichtif fliegt über Amsterdam." Rachdem Dr.
Dorn ier selbst das Schiff ichnell komtrolliert hatte, wurden um 11.30 Uhr die Isgeladenen Gäfte drauften in Schellingwonde an Bord genommen. Darunter befanden sich vier Bertreter der Militätbehörden und unter diesen Bigeadmital Quant, Ober-befestlischer der niedertlandischen Joue, Ber-treter der holländlichen Presse und Geschäfts-welt.

welt.

Mit der gewöhnten Sicherheit fürstete, Do X'n m 12,06 in 40 Schanden. An Bord herriske Hochbertick, Auerst wurde Kurs auf die Aluber See genommen, um dann in eleganter Schleite gegen Amsterdam zu steuern. 1220 murde Amsterdam in 400 Meter Höße übertlogen. Biscadmital Onant richtete in delem Augenviller auch eine Augenville and den Wartmenninster im Daag lolgende Borte:

"Ich mach hente einen Problessig der den Do X und sende Gw. Excellen im Ramen des Kommandanten Christianten und der Bestabung meine hösstlichten Frobestung meine hösstlichten Frobestung meine hösstlichten Frühre auf der Bestabung meine hösstlichten Frühre auf der Bestabung meine hösstlichten Krüße aus der Lust.

Bett in der Ferne sah man das slache

Seute Start nach England.

Muf dem Klige von Amsterdam nach Calis ot vei Soutsampton, den der "Do X" am Sonnabend vormitige gegen 10 Uhr anstitt, werden sich an Bord des Kligsdiffes außer den 15 Mitgliedern der Befahung 21 Klingsäste bestinden. Son diese machen 16 Berionen den Klig bis Soutsampton, einer bis Listadon und die übrigen bis nach Klimpton, einer bis Listadon und die übrigen bis nach Klimpton,

Umeritaflug am 16. November?

Der Abstlug des Flugichisses, Do X" gum Amerikatug ab Liston ist verschofen worden und wird voraussichtlich am 16. November itatsinden. Der Etniendeschuß für Posiendungen, bie dem Flugichisses, Westerung übergeben werden sollen, wird infolgebessen vom 8. auf den 12. November, 14 Uhr, verset.

verlegt.

Be de Telegraphen-Union erfährt, hatte die franzöffich-portnafessische Luftmonopologiealikoft beim Volministerium in Listoben gegen den Fliapplan der "Do X" Broeft eingelegt, das der "Do X" Ameritapost mitzunehmen beabsichtige. Dies verliebe gegen den Monopologiertrag mit der portnafessische Weiner Auswärfige Amb der Angelegenheit augenomen, aber auch die Kirna Donater flas die können, der auch die Kirna Donater flas die kirne die Sergednis war eine volle Einfann, aus Grund deren es bei den klöserien Klänen der "Do X" für den Amerikaftag bleibt.

Das Hochwasser

maichinen erzeugt. Auch die Deizung der Röhren geichleft durch Gleichfrommaichinen. Baterien find auf der Station nicht vorhanden. Der Sender ift flebenftufig und Befigt einen Seftundärfreits. In der Erdhülte beitnden sich awölft wasiergefühlte Röhren von der 20-Kilowattype. Die Teleophonieleistung des Senders beträgt nach der neuen Berechnungsweife 75 kilowatt in der Minenne und fann auf das Doppelte erhöht werden. Die Station arbeitet mit einer Wellenlänge von 360.1 Weier.

Todesurfeil im Mugsburger Giftmord. ргозев.

Im Giftmordprozek Lugenberger wurde Freitag nacht das Urteil gegen die Angetlagte Frau Lugenberger gefällt. Das Gericht fam zu solgendem Urteil: Franziska Lugenberger wird von der Antlage auf vier Berluche des Berbrechens des Mordes, verübt an ihren Kindern, freigesprochen. Sie ift ichnibig eines Berbrechens des Mordes, verübt an ihrem Stiefvater Jojef Berle und wird deshalb gum



Unfer Bild zeigt die jum Tode verurteilte Giftmorderin.

Tobe verurteilt. Gie ift ichulbig in fünf Gallen des versichten Mordes und wird gu gwölf Jahren Zuchthans und gehn Jahren Chr-verluft verurteilt.

Die Außenberger hatte bekanntlich, um in den alleinigen Genuß der Erbichaft ihres Nannes zu gelangen, der unter eigenartigen Umfänden frach, ihren Berwandten und Kin-dern Arsenik veradreicht.

Wieder ein Erdftoß in Apulien.

Am Donnerstag um 23 Uhr murde in Spinazzola, einer Stadt von etwa 12 000 Gin-wohnern in Apulten, ein bestiger Erhöß ver-hürt. Einige däufer wurden flarfe beschädigt, doch sind feine Opfer zu bestagen. Das Erd-beben wurde auch in anderen Ortschäten wahrgenommen.

Raubüberfall auf einen Erprefigug.

Prozeß gegen ,Goldmacher' Taufend.

Rach sein weitähriger Borunterluchung ift nunmehr gegen den in Bogen verhalteten und in Deutschland ansgelieierten Goldmacher Franz Zausend die Jauntverhandlung wegen Betruges angeleit worden, und awar vor dem erweiterten Schlengericht München auf Montag, den 19. Januar 1931. Es wird mit einer Verhandlungsbauer von der Verhandlungsbauer von der Verhandlungsbauer von der Verhandlungsbauer von der Verhandlungsbauer als der die Verhandlungsbauer von der die die Verhandlung auf fünf die der bis vier Stunden täglich nicht zuschlen, wie die ich Verhandlung auf fünf die Edweibungsbeichten. Die Amtlageschrift umfalt 42, der Erstimmaßeichten die Schreibungsbeichten geladen. Frau Taulend wurde außer Verblandlung auf fünf die Schreibungsbeichten geladen. Frau Taulend wurde außer Verblandlung gelebt.

3mei Berionenguge ftogen zufammen.

Mus Oldenburg wird gemeldet: Am Donnerstag abend fuhr auf dem Bahindel Riefte der Etracke Bramische—Besia ein Personenga auf, Genen balenden Bertonenga auf, Wehrere Reisend ber der Gertonen and eine Auseihnichger Bertoftung meiterlahren. Bald derauf fonnten and die Bertoften ihre Reise fortieben. Mus Obnabriid war ein Hiffsaug nach Riefte entlandt morden. Die Urlande bes Jusammentobes ist noch nicht aufgefährt.

hindenburgs hochzeits-geichent an König Boris.

Der deutiche Gesandte Ruemelin wurde am Hectiag von König Boris von Bussarten in Audeins empfangen und überreichte diesen das Hochzeitsgeschent von Hindenburg, eine Blumenvase und awei Leuchter von der Meisener Borzeisanmanusatur.

Schwere Stürme.

Die ichweren Stürme an der Nord- und Rordweiftütte Spaniens haben großen Scha-den angerichtet. In der Räße von Bigo ift ein Filchdampfer untergegangen, von dellen Belatung linf Leute ertraufen. Bor San Sebajt an fenterten mehrere Licherboote. Zehn Filcher werden vermift.

Grubenunglüd auf Zeche Radbod.

Ein Toter, vier Schwerverlegte. Wie erft jest befannt wird, wurden am Dienstagtinit gegen 8 libr auf 3che Rabbod bei hamm in Beffalen fün Grubenarbeiter von plögtich gereinbrechende Geleinsmaßen begraben. Giner von ihner namens 3 o ha nu findr alf for wo war volort tot, während bie übrigen vier mit ichweren, zum Tell febensgefährtigen Bertekungen in das St. Josephs-holpital in hovel überführt wurden.

Egplosion eines Riefenfranes.

Der Breisträger ber Carl-Beif: Stiftung



Prof. Philipp Furtwängler, der hervorragende Wiener Mathematifer, er-hielt für seine verdienstvollen Leifungen im der Jahlentheoxie den von der Carl-Zeih-Eitling zu Jena begrindeten Emil Abbe-Gedächispreis und die Abbe-Wedille.

Sittlichteitsstandal in Oldenburg.

Dicke Menichen

Taifun über Indochina.

Bie ans Saig on gemelbet mirb, bat ein ungewöhnlich farfer Taliun die Inie Aufe Wulo fon dor wolffommen vermistet und sahlreiche Mentschelben gelordert. Zwei Gebände des dortigen Zuchfanleis flützten ein und begrußen die Inississen Trimmern. Die genam Jahl der Toten ist noch nicht befannt. Das elektrische Krafis werf ist vollfommen gerftört. Die Teles arapsenverbindungen mit der Iniel sind damplern, die fich in der Ansel wird damplern, die fich in der Ansel wird damplern, die fich in der Ansel wird damplern, die sich in der Krafie der Iniel fünd damplern, wirden vom Sturm überreicht und sanfen mit der gesamten Besatzung.

Berliner Sechstagerennen eröffnet.

Das 24. Berliner Sechstagerennen begann am Freitagabend im Sportpalaft. Beteiligt find fechs rein ausländische Mannichaften, zwei gemische und fieben rein deutsche Kombinationen.

Schneefall im Münfterland.

Rach einer recht falten Nacht letzten gestern im Ministerland bei 1 Grad Wärme und nördlichen Winden gegen Morgen Schnecksile ein. Stellemeite fiel der Schne jo dicht, daß die Landschaft vollsommen in Beiß gehillt von Es dürste dies der erste Schneckall in diesen Jahr in der nord-deutschen Tiesebene sein.

Gefährliches Hochwaffer der Nehe.

Aus Schneidemißh wird gemeldet: Das Retse-Dochwasser übersteigt in diesem Jahr lämtliche friheren Ueberschwemungsfant irophen. Weberer Orthögsten nutken ge-räumt werden, andere, darunter Unrußtiad; ind saig sanglich eingeschoffen. 600 Wor-gen Acer und Beien stehen allein im kreis Bomin unter Baier. Bisher hat das Dochwasser ein Todesopfer gesordert.

Bei Frankfurt a. d. D. hat das Hallen des Flutinandes der Oder angehalten, jo das man nunmehr keine Beitröftungen funftdig des Oderdamms und der Zammworficht au begen brancht. Anch antwörks in Eroffen ift der Basilertand gurtidge-

der Oder fällt.

an der Rabe des Borfes Oftrig wurde in der Nacht ein Zwifdendamm durch die Flut gerflört, fo daß die Orticaft geräumt werben mußte.

Reichswehr und Technische Nothilfe find Frankfurt und oderauswärts gurudge-

m zeanelutt und oderaupwarts gurucgesogen worden. Die Hochmafferwelle hat zurzeit Aufrie erreicht; ihr Standwird mit 4.1 m angegeben. Im Aufrie erreicht der erreicht der erreicht der erreicht der erreicht der erreichten mung noch zuzurehmen, doch ift man durch die getroffenen Mahnahmen gegen alle Ueberraichungen geschaftett.

Die neue Groß-Rundfuntffation in Mühlader.

ffation in Mühladet.

Am 20. Rovember wird in Mühladet die erfie der neuen 60-seitomat-Korof-Rundinnfitationen eröffinet werden. Die von der Teleinfen-Geleilsdaft erbaute Station liegt in der Rähe des Städichens Mißlader, halbwegs zwicken Statistat und Kartistungen der Genete Land und die Auflage der Genete Land und die Leitstelle der Vochstelle der

Mit Gold und ohne Mundstück

Die Krone * Zigaretten BALTENKRON MAIKAPAR-BOSTANJOGLO A.G.

Seemuscheln werden bei uns wieder beliebt.

Diesmuidelandt in ber Rieler Bucht. - Durch Bufall tam man auf bie fünftliche Bucht.

Am Spikferbif brauchen sich koch nud bem Krischen das anzuichüsselse Nach eine Freiener sind.
And Spikferbif brauchen sich koch nud koch koch in dem Krischen das anzuichüsselse Nach eine Freiene fleiner sind. Bei der Miesmuschel werden auch iene elicätzten Aufrekzeit ihnen vollaufi, Selbif die See will nicht zurückfehen. Mit Begtun ber kalten Jahrezart ihnen vollaufigen ihnen siehen koch koch die Verlanden bei ber Miesten und Persen den Genuß der Miesten und haben, herricht gegen den Genuß der Miesten und haben, herricht gegen den Genuß der Miesten und hier und koch der Miesten und d

3u dem Erdbeben in Mittelitalien.



Der Safen von Ancona, der burch bas Beben fdmer gelitten bat.

harfe Abneigung. Ihr Rährwert ift allerdings nur gering. Rach Interindungen entfälf ein frisches Ere 82,20 v, Haffer und 17,76 v, H. Trodenlubstans, wovon auf Erickfolf 1246 v, h, und auf Phospher 0,15 v, h, entfallen.

sichfold 12,46 v. d. und auf Phosphor o, 10 v. d. entfallen.

Die Mies mujchel bat ein bübiches Keuberes. Die beiben Sälften ihres felliowingen daufes find genau justematighungen daufes find genau justematighungen der Framilichen der Auftreit der Framilichen der Auftreit der Schalen mit einer braimtichen ober grüntlichen dorthaut iberzogen; auf der Junenleite schimmen nie violetiblan durch die aum ichnehmen kannen in der Auftreit der Schalen der Auftreitsbaltsor in die Etärke des Gehäufes der Auftreitsbaltsor in die Etärke des Gehäufes der Siefen der Auftreitsbaltsor in die Etärke des Gehäufes aus die die, die fich in bewegten Bache auch der Siefen der Auftreitsbaltsor in die Bache der Staffe der Siefen aus welchem Grunde auch die fleineren Mendelen der Diefee fichwerer find als die größeren der Diefee. Noch versinderlicher als die Diefe der Galen ist deren Größe, und es mil sichten, als ob neben anderen Hafteren beite Sartachilität auch mit dem Salzgehalt des Meerwoniers in urtäglichen Aufonmenshauf fände. Son den Diefeenuschen fatter der Mitter und die der Kleiniert Die Mitte zwischen beiten halten die Muscheln und den Methen auforden beiten den Kleiniert. Die Mitte zwischen beiten batten die Ausgehalt von der mettentungen der Methen der Mendeln wind er mettentungen den Kleiniert. Die Mitte zwischen beiten batten die Muscheln winden beiten der Staffen und Bernholen der Mehren der Meh

stellen. Die für uns in Betracht tommenden Miesmuscheln werden an der holfteini-ichen, pommerichen und medlen-durger Affite gegichtet. Ivei der ber der der bei der der der der der der muschelnen Platze für gergelte Mies-muscht, Weil in die Kieler und Apenrader Bucht. Weil die Ellerbeder und Düfter-

800 Tonnen Muicheln

3um Berkauf, wovon jede durchschrittlich 42 000 Stück enthält. Alio werden zusammen in einem Binter 3 360 000 Stück geerntet.

Die erfte Landrichierin Deutichlands.



Frau Landrichter Sedwig Braun (Frantfurt a. M.) in die erfte etatsmäßige Landrichterin Deutschlands geworden.

Um sich vor einer Muschelvergiftung an ichützen, ist es geraten, dem Wasser in welchem die Muschelitere geköcht werden, eine kleine Wenque fohlenstauren Ratrons augreigen, und dawar 3 bis 3% Gramm auf 1 Liter. Sodann gebrandt man die Vorschit, die Brüße sodann gebrandt man die Vorschit, die Brüße sogsätzt abgegeben und die Muschelm auf einem Durchschlag abtropfen zu lassen.

Die Kindertrompete foll verichwinden.

Muf dem Kongreß der frangöftigen Spaientfer wurde ein Antrag angenommen, dem Mittler nach einem Bedommen, dem Meter dem Kongressen der Sperfelfung und Einfuhr von Eindert und werdelt, Es wird in diese Eingabe als nobenehig begeichnet. Windtilde diese Althebriowweten völlig feimfrei au balten, wenn die Gelähr einer Antredung vermieden werden joll Bei dem gegenwärtigen Gebrauch und der Serfellung aber wird dies als ausgigtels begeichnet.

Italienische Chrung eines deutschen Gelehrten.



Brof. Dr. Lubwig Curtius, prof. Dr. Anomy cirrus, der Direktor des deutschen ausgändigen ausgändigen ausgändigen gerhente gant auswärtigen Witglieb der königlichen indentigen Academia dei Lincei ernannt

Gegen den Mord im Roman.

Junggefellen.

"Id möchte gern eine Frau haben, die mir ieden Tag den Kaffee ins Bett bringt!" "Und ich eine, die mir das Bett ins Café bringt!"

3meierlei.

"Nun Theodor, ich habe gehört, daß ihr ein gliidlich verheiratetes Baar feid, Agnes und du?" "Ja, lieber Onkel, Agnes ift gliidlich und ich bin verheiratet."

Stationsvorfteher Bill Reed.

Bon Georg S. Scheff.

Bon Georg S. Scheft.

Bill Need war Stationsvorsteher in dollindiabis. Die Station ielbit bekand nur aus einem alten, ausraugieren Berfonenmagen. Die Ilige nach dem Beiten mutten an in vorde. Ner von Holligkafts irgendwohl fahre mollie, durtle nicht etwa die Station aum Einfelgen beneiten. Da die Station aum Einfelgen beneiten. Die Station aum Einfelgen der in Inden Bie Station aum Einfelgen der in den Station aum Einfelgen der in den Station der Station aum Einfelgen mit dem Station der Stati

Bill fonnie tiwiger bentenberten.
Mit trobigem Geficht fiand Mary da und faute an einem Bonbon. Sie batte ftets Bonbons in der Talde. — Da fam Bill ein rettender Gedante. Er ftürzhe hinter die Halleftelle, rif den mit Blitten bedeckten

gurt a. M.) in die erste einsmüßige Landrichterin Deutschald geworden.

Zweig des wilden Rosenkranches ab und iegte im mit ieinen vielen Blüten oberhald ber dateitelte aufs Geleite. Es fah aus, als ob itgend einem Gefährliches datag. Vieleicht and eine Mine, in Vanier eingehölt. Und alle der Vinger eines Gefährliches datag. Vieleicht and eine Mine, in Vanier eingehölt. Und als der Jagis führer Collins ietwas auf der Angelen ab, gab er sohen Gegenden der geben der geben der Verlagen und der fohrt Gegenden der Verlagen de

Mannequin für Königstronen

Gin Baxiler Amwelter beigätligke ein eigenes Mannennin für Königstronen. Die erit Voldstreit junge Dame exzöhlt in einem Bartier Blatt, daß in leiter Zeit vielfagd Multräge erteilt worden sind. Akonen. Diademe und Brillanten-Tiaras zu erweitern. Trogbem die Mode der langen Gaare igfon wieder im Kommen ift, haben die doch die Königlamen erft iegt entschoffen aufgefeinend der Zeit des finzen Hanres Rechnung au tragen. Und dafür sind die alten Schmudtronen zu eing.

Ein Dentmal für "Midy Maus".

"Mi dn Maus" ober wie sie eigentlich richtig beist: "Miekoy Mouse" hat Karriere gemacht. Man hat thr ein Dentmal geiegt. das zwar mur aus Wachs, aber deshald noch lange nicht zu unterschätzen ist. Denn man muß sohn ein "Frominenter" ersten Nanges ieln, um in Madame Tussabs wellberühmtem Londoner Wachsflutzenschniett eine Aufmahme zu finden. Es ist ein ziemlich sieherer Gradweiler der internationalen Berühmtselt, ob jemand durch ein Dentmal in diefem Vachsflutzenschniet verreten ist ober nicht.

ober nicht. Dabame Ansfands Bachs-figurenfabinett ein höcht tonfervatives Min-jeum. Man sieht da Könige und Politiker, Dichter und Sandtien von Hormat, aber außer Wilch Maus nur einen einigen Kinnschapiteler: den "untierblichen" Rudolf Balentino in jeiner Rolle als "Monsfeur Beaucatre". Mich Wans, die zweite Ber-treitein der Filmfunnt in diesem erlauchten Kreife, hat ein 1.2 Merer hobes Bachsdenf-mal erhalten, das sie in ihrer Glangrosse an iangenden, sich mit Beinen, Zafen und Ricken musstallich windendem Klavier ver-ewigt.



Aus Merseburg. Erstarten.

"Er gebe auch Kraft, stark zu werden durch Seinen Geist am inwendigen Wenschen. Sph. 3, 16)".

Wer kennt eiwas von dem: Darum werden wir nicht mibe; ob auch der äußere Menich verzehrt wird, so wird doch der innere Mensch von Tag zu Tage erneuert.

In einer flaren Racht sant das Thermo-meier sehr tief, so daß es in Mittelbeutichland am Freitagamorgen allentsfallen unter den Kullpunkt sant. Die Depression, die vorher über Frankreich sa, ist sart verstacht und ist dien bis aum Mittag auf ihrer Bewegung nach Dien bis Thürtungen gelangt. Auf ihrer Borderfeite sam märmere Luft aum Aussgeite ten nach Norden. Ausländebeiten ieste gegen

Sajulzmeckverband Merseburg-Geuna.

Eine weitere bedeutsame Möglichkeit interkommunaler Jusammenarbeit. — Der Magistrat empfiehlt den Stadtverordneten Unnahme des Berfragsentwurfs. - Eine Bedingung: Kreiszuschuf. Günftige Musfichten für den Abichluß.

meinen Laftenausgleiches in dem ichon be- tannt geworbenen Beichluß von der An:

nayme
on Tag 3u Tage erneuert.

Gesegnet alle, die helfen, daß Gottes KraftDuellen zu uns sließen und nicht verständnisIne Eadst Werseburg fann also den Schuls.
Ger gede uns Kraft, durch Seinen Gesit farr
zu werden am inwendigen Wentschen!
Ger gede uns Kraft, durch Seinen Gesit farr
zu werden am inwendigen Wentschen!
Ger gede uns Kraft, durch Seinen Gesit farr
zu werden am inwendigen Wentschen!
Ger gede uns Kraft, durch Seinen Gesit farr
zu werden am inwendigen Abenischen.
Ger gede uns Kraft, durch Seinen Gesit farr
zu werden am inwendigen Abenischen Gesit der fange geschen fiche nicht eine nicht geschen gesche

Roftenverteilung

Sine weitere Schwierigfeit für unsere Zutitimung ergaß sich aus § 28 der Sahung,
indem dese vom 1.4. 1980 ab in Kraft treen
ioll. Da nach dem Borverrag die gemeinsame Tragung der Kosten des Oderlogeums und des Rejorne-Vealgnwnafiums deretts am 1.
7. 1999 erfolgen sollte, entissie fich die Gemeinde Beuna ohne Kindsch auf das hötzere Amfrastitreten des Schulawedverbandes seine wirtschäftigen Leitlungen bereits wom 1. 7.
1929 ab beginnen au lassen.

Das bebeutet für bie Stadt Merid vg, einen Buidus von ctwa 40 000 Mart von ber Gemeinde Lenna erhait.

daß der Areis fic mit einem entsprechenden Zuschnß für das höhere Schulwesen bet teiligt. Wir das Nesperation des Ber haben nämlich das Versprechen des deren Landrack, eine diesbegügliche Vorlage aur geeinneten Zeit im Kreistag einzubrin-gen und zu vertreten.

Der Alltag vor dem Richter.

melet folg ich in das in Mittelbeutisch nutret ein Meinungswerschiebendeiten binlichtlich es Aschenwerschafte und der Frankfeld fan, ist der Frankfeld fan, ist

Weil seine Gattentreue verdächtigt wurde.

Bor Gericht erlöchint der Archeiter Bafter gegen die Minlage, die is ihn befaulistigt, daß et groben Untrig veriöt, Wuhig verteibigt er sich gegen die Minlage, die ihn befaulistigt, daß et groben Untrig veriöt, Widig verteibigt er sich gegen die Minlage, die ihn befaulistigt, daß et groben Untrig veriöt, Widig verschand gegen die Minlage, die ihn der Aus der gegen die Minlage, die ihn beine Gummittiüberl getragen habe. Ein geschen kein. Die Uriode sie im Legten Erunde von dehem der zur Schaft der Arau ber sich ein die ihn der und verschand die der die der die der die der die der die der der die die der d

Vorkriegspreise! Tube 60 Pf. u. I Mk.



ausgesteuert. So zogen sie mit einem Handen umher und schlugen an einer Stesse Gustein den habe in Gebrauch bestindigen Gasarmen ab, die bem sichtlichen Gasarmen ab, die hem schalbtigen Best gehörten an einem Kabrisgrundslüd eine Aweter schabgafte Dachrinne und entnemberen aus der Riesgrube der Mildog einiges Flackeiten. Die Beute murde ihnen durch die Vollage der Schöffengerich Halle erblichte darin den Zatbestand der Arbeite der Schoffengerich Sale erblichte darin den Zatbestand der Arbeite der Schoffengerich der Schoffengerich der Verbalbeite der Ve bestand der derigeisten Begedung den Nachtenberg. Die Gemeindevertreter Afgeordiner Rüsselbergen der Verleichen Geschung der Angebrahmen. Der Andersoner Verleichen Geschung der Angebrahmen von der Verleichen. Der Justigenden. — Schulerweiserungsbau. Bad Aftrenberg. Die Gemeindevertreter Afgeordiner Rüsse directlick abgeschörten Pläne. Die Angebrahmen der Indipatibe. Eiragische geschörten product erfolgt sofort nach beiträften, auf 4. bei dem anderen unf 3 Wonart ist abernals die auf den leigten Plane. Die Angebrahmen werben 2 Vallesen der Straßen nach dem Inspirate. Eiragische der Verleicht der Verleichte der Ecklungsgesellen eine Verleicht der Verleic

Monatsappell des Stahlhelm.

Monatsappell des Stahlhelm.

Bie jeden ersten Freitag im Wonat, so war auch geitern Wonatsappell angeiest. Der Detägenppensiüßere, Kamerad Floeis, begrüßte die jehr abstreid erschienen Kameraden und gad anischiedend die Tagesordnung besehnnt. Dann solate ein Vortrag, der die heine heine fage ischieder, vor allem wurden die Wenderungen im prentischen Junenministerium, das angelate Vollehmen Junenministerium, das angelate Vollehmen an derwes Fragen erläntert.

Dem Vortrage folgte ein furser Verschlichen au derwes Fragen erläntert.

Dem Vortrage folgte ein furser Verschlichen au derwes Fragen erläntert.

Dem Vortrage folgte ein furser Verschlichen au derwes Fragen erläntert.

Dem Vortrage folgte ein furser Verschlichen au derwes Fragen erläntert.

Dem Vortrage folgte ein furser Verschlichen au derwehn die Komeraden, den der ist der Verschlichen, ersehen laben, daß der 11. Reichstrontfoldatentag von gewolft ist, verschlichen Einder Eindrung dewesen ist, verschieden über Verschlichen Staten bet den fürschlichen Staten der Wirmen zur laufen.

Bie uns von der Führung der Orts-gruppe Merfeburg des Schaftbelm offisiell mitgeteill wird, finder am 3. Dezember, zhends S Uhr, im "Cafino" eine große öffent-liche Ausgebung als Werbeabend liatt. An diefem Abend fonzerfiert die Umbestapelle des Stablhelm, und jamr das Seifert-Or-hefter unter persönticher Leitung des Muilf-meisters. Der zweite Bundessührer, Kame-cad Du ei ker der zu hat fein Kommen zu-gesagt und wird bei dieser kundagebung zu der nationalen Bewölferung von Merseburg und Umgebung sprechen.

Für einen deutschen Often.

Medision des Bersailler Dittales, — dieser Ant ergeht aus In- und Aussand in gleicher Weise. Ginen beinoberen Pautit stellt die Jos-berung nach Nidagabe des bolnischen Korribors an Deutschaft und die Verschaft und die teresse aus die ergewöhnliche In-teresse aus die ergewöhnliche In-teresse aus die Verschaft und die hon Krofesson und die Verschaft und längst vor der Wissenschaftlichen Bereinigung über dieses Problem sprach.

über diese Problem hrach.

Ein gläcklibervortrag, ber am Kreitagaben in "Milliers hotel" vor einer zahlreich erschienen gleichen Jweiter haber eine Zahlreich erschienen gleichen Jweiter her her der die gestellt der die gestellt

Die Bebolferung des Korridors, der beinah grotest ju nennende Ginichnitt in beuriches

Gebr. Selb, Leipzigelindenau. Unierer heurigen Ausgade liegt ein Proipeft der Firma Gebr. Selb, Leipzige-Aindenau, unter dem Motio "Gerbüligte Preife auf der gan-gen Einte" bei, dem wir Beachtung au schen-ten bitten.

Gemeindevertretersikung

negen die von den Bertretern aller Franklichen gebrandmarke.

Bertschledung der Ausschleibung des Gemeindeworketenden Juffande bei der Bertschlein, die zur Bertscham in das ur Bertretern aller Franklichen gebrandmarke.

Bertschledung der Ausschleibung des Gemeindeworketepoken unter Bertung aut die ungeleigmäßigen Juffande bei der Bertschleibung, wobei befanntlich weder der Kommissionen geschleibung. wobei befanntlich weder der Kommissionen geschleibung Gemeindeworketen noch die Erdretrungen rieben.

Arantenpsleger vom Rofen Areuz.

Tie Genossenschaft freiwilliger Krantenpsleger vom Rosen Kreuz.

Tie Genossenschaft freiwilliger Krantenpsleger vom Koien Kreuz.

Tie Grötterungen riefen tedward im Jungserschaft, gielt um Kreitag im "Alten Defiguert ihre Wonatsversammlung ab. Den Bostik beite Von den ibshertigen Naartin der ameite Vorsigende, Gasmirt Led im an n. Innterficied von den bishertigen Nonatsversiammlungen hatte die gestrige einen bedeutend flätteren Beluch aufzmeisen. Es waren 40 Kameraden erschienen.

Tros der veichfaltigen Tagesordnung warder offizielle Teil schon um 10 lihr zu Ende, Genossen den die Verscheinung im die Verscheinung im die President und Genossen. Dem adsiren Nutrage, Edwolliam vor Anabssitzung die Muttel ichren gegen ihn an beautragen, folgte Abselven gegen 8 Stimmen wird die Einer und Genossen der Anstaltung dem tommissarischen Genossen.

3um erften Buntte der Tagesordnung: Er. gen liegen der G veiterungsbau der Siedlungsichule erläutert forgeleiftungen ob. Band, ift teils überwiegend beutich, fogar Teile

Nand, ift eils überwiegend deutich, sogar Teile in nicht die deutiche Zorach jurechen, aber haben sich, joweit Allstimmungen überhaubt zuständer kommen, aum deutschen Reiche bekannt. Der Bortragende zeigte den Anweienden der deutschen der deutschen der deutsche der deutsche deutsch deutsch

Filmichau.

"Das Spiel mit ber Liebe".

Uniontheater.

Det neue Spielplan bringt jur Zeit zwei größere Ailme. Der sensationelle Wilde Beilin "Bu 3 Barton, ber Teufelsin "Bu 3 Barton, ber Teufelsin nge" ift boll Spannung, Tempo und Hinger und bejender Zunge ist sollstellig ber Jebling aller; benn er beingt durch seine Gehaftle gelt alles zum gladischen Cheb. Lebbafte Berfolgungen, paannend und aufregend wie bei jeden Wilde-Weil-Jim, unteressieren immer das Aublitung.

Die Vorlage über Einrichtung von Bochenmärken, eine Markordnung und eine Sträsfahung über die Erhebung von Stand-geld wird angenommen.

Aus formellen Gründen machte sich die Ausschaften Gründen Amediersandes und des friseren Gesantschulverbandes Bad Türrenberg ersorberlich. Ihr wird zuge-stimmt.

Gur ben neuen Gigenichulverband wird bie Schaffung einer weiteren planmäßigen Lehrerftelle beantragt und mit fämtlichen Stimmen beichloffen.

Angenblidlich find 367 Unterftütunge-Mit 9 gegen 8 Stimmen wird bei einer empänger zu verforgen, was monattich fins-Etimmenthaltung dem fommistarischen Ge-gesant 15000 Mart erfordert, von denen der meindevorsteher auf Antrag der vorigen das Mistrauen ausgesprochen. trägt. fReben biefen laufenden Unterftütungen liegen ber Gemeinde noch andere Gur-

Rüdgang in der Jahl der Jagdicheine.

Oet Jagoicheine.

Vie vor jagoicheine war, hat die im Vobenber vorjen Jahres in Veruifen angeordiere Kiböhung der Verwaltungsgebühren für Agdischen um 10 M. einen zientlich erheblichen Nüdgang der Anträge auf Ertellung inder Zehien hervorgerufen, aumal ich die mirtigafilichen Verhältniffe leitbem noch mehr verfölechert haben. Vach antlichen Unterlagen find in Veruifen vom 1. April 1929 die 31. März 1930 aur Ausgabe gelangt: 143 900 Jahres und 26 250 Tagesiagdigeine für Ausländer, 233 Jahress und 26 77 Tagesiagdigeine für Ausländer. Jahres und 26 250 Tagesiagdigeine Für Ausländer inwie 6957 gebührenfrete Jagdischen. Ansgelannt alto 177 257 Jagdischen engen 209 230 in der zleichen Vertibe 1928/29.

Spräaße von den "Segnangettur.

Wehmütig machtlos müffen wir der Versendenatigung urdeutigen Gebei es aufeden, aber inte die kinder der Versendenatigung urdeutigen. Bei die von Polen underrechtigt gehalten Land wieder an Zeutigen von Versenden der Versenden von Versenden der Versenden von Versen Gejicht,

Rechtsverhältniffe aus frangöfischer Kriegsgefangenichaft.

Dbwohl durch die Reftverwaltung für Reichsaufgaben die Auskehrung der Arbeitsguthaben der in französischer Kriegsgefangenschaft gevatenen ehemaligen Feldzugsteilnehmer durch-geführt ist, werden noch immer Klagen und Forderungen geltend gemacht, die an sich die Deffentlichseit start bewegen, jedoch einer Rechtsgrundlage entbehren.

tinger mid beheinder Juinge ift schließtich der Gefeiling aller; benn er beitigt burch einen Geschied alles zum gläftlichen Eine Seichtlich aller zum gläftlichen Eine Seichtlich eine Kochschaftlich bei seich wird Wilde Verschaftlich eine fleich wird Wilde Verschaftlich eine fleich eine Abrilde Verschaftlich eine Fossfahre in der geschied der eine Fossfahre der Geschied der

"Auftlärung."

nung!
Da war nun freilich nicht nur das Erstaunen, iondern auch die Entrissung groß! Man
schaft ihn einen Qummen, einen Karren, und
die politisch geschulten Kolsegen (und das waren asse!) nahmen ihn von Stund' an in et-

Kommentare. Der Weise steht im Hintergrunde und schütz-telf sein Jaupt: "Weh' denen, die dem Ewig-blinden des Lichtes Hinmelssadel leih'n!" in

Warnung vor einem Schwindler.

Warnung vor einem Schwindler.

His dem Transbort von Roblen, nach Melbergen ist der Arrafgefangene Ingenieur Feitz
3 tot geboren am 1 en 30 in 3

Mumelbungen für die Bolfsichüler nur noch

unmetdungen für die Boltsichilet nur noch die Wontag!
Söwohl die Annahme von Anmeldungen für Schulneulinge abgelchlosen ist, find doch noch die der Togen Reutameldungen bei den Merschurger Boltsichilen vorgenommen worden. Der Wagistrat weit darauf din, das der leife Kremin gur Entgegennahme von Reunanneldungen Montag, der 10. Kodember 1930, ist.

Urbeitsgemeinschaft

Schwarz-weiß-rof.

Königin-Luife-Bund. Dienstag, 11. November, 20 Uhr im "Cafino" Singeflunde, Donerstag, 13. November, 20 Uhr in Müllers Hotzelle un des a de n.d. Frl. von We fiern ba gen (Hall) als delle die Gall. Aufnahme neuer Mitglieder, mufftalische Darbietungen. Erscher ein aller Aameradinnen ift Fslicht. Gäste herzlich willsommen.

Bereine, Beranftalfungen ufw.

Lichtipielpalast Sonne. "Der Sohn der weisen Berge", ein Tonfilm mit Luis Trenfer.
Sonntag vormittag 11 Uhr Sonderworfüß-rung des Kulturfilms "Die Stadt von Worgen".

Rammerlichtfpiele. "Der geheimnisvolle Ra-alier", fowie ein gutes Belprogramm.

Uniontheater. "Das Spiel mit ber Liebe", ugerbem ein Bilbmeftfilm.







Bodenländertampf

Bor nunmehr 17 Jahren, am 8. Novem ber 1913, trai zum ersten Wale eine deutsche Holden der Verletze einer anheren Natio eine deiten Experiment ihren offit der Einer einer anheren Nation au. Sim war ein deutsche Socielen Leiten Spielicrie erlebt morgen ihren offit der Einer einer anheren Nation au. Sim war ein deutsche einer Einer einer anheren Nation au. Sim war ein deutsche einer Einer einer anhieden der Einer Einer

Louis Brahm
A. Norster Dujch E. Blach
Beter Brahm G. Johannion E. Huffed
Malling H. Koefod
Dahlmann

Danemarf:

Dänemart:

3m ber danischen Elf fehlen somit der internationale Mittelläufer Hollig ber besamte Untstattonale Mittelläufer Hollig ber bestehen Ethe den Ernes dellbluth. Starf in die Hollig bei der Elf eilen Bergleich mit unserer Bertretung nicht anshalten. hier fieht eine bewöhrte hintermannschaft, in der diesmal der arvhartig in Form bestwicklich Leberfe an Etelle von Seymann spielt, im Müden einer ansgegeichneten Anferreite und eines filmen, technisch bervorragenden und ichnischmaltigen Aufragen. Deutschen fallen, ein klarer deutschliche Setze follte den auch das Jagit des Spieles sein.

Berliner Schliffchuh-Club in England.

sur Borbereitung für die fommende Eishodenstion unternimmt die erste Soden
mannischt des Verliner Schifftschi-Einba am
fommenden Sounabend eine Reise nach Einze
nach ein Vorierneramt zu bestelden, wird eine
mannischt des Verliner Schiffschi-Einba am
fommenden Sounabend eine Reise nach England
kerfard Ball, Dr. Holsboer, Jaenede,
Nömer, Aummet, sorif, Reisenbeim, heinkömer, Aummet, sorif, Reisenbeim, heinkich und Linde. Im 13. November findet
has erste Bettipiel im Eispasalf zu Brigtson
stat. Westere Beggnungen ioslen am 15.,
hand 20. November in Oxford und Sondon
iss, und 20. November in Oxford und Sondon
in

Austlang der ersten Spielsaison.

an der Necklichet, von 22 Zeitelen 17 gewonnen, amet verloren und drei unentischieden gestaltet.

Am Sonntag steich nun der 23 Jander- fampf und awar gegen Dakemark. Gespielt wird in Rosson, der Tadol, die bisher am an großen sportlichen Gescheinissen war der Tadol, die bisher am an großen sportlichen Gescheinissen war der Tadol, die bisher am an großen sportlichen Gescheinissen war der Tadol, die bisher am an großen sportlichen Gescheinissen war der Genemiser. View der Angelen der View der Angelen der Welterlagen der Viewerbeiten Viewerbeiten von die Keite der Entstäusschapungen um ein weiteres Indien werden sie von und das dies Vertetere Dänemarfs berausspringt. Tanut man utöck annehmen Die deutsche Von die Tadol die Geschein Von die Viewerbeiten Leiten von die Viewerbeiten Leiten Vielschapungen um ein weiteres dies Pallenft wiellichen und kanntlichen Die Sicher kon, währen der Vielschapungen um ein weiteres dies Manufigheit von färfer als dies der Entstäusschungen um ein weiteres dies Manufigheit von färfer als dies dallenfer mit allen Mitteln; dem Mit Bollner Moten, wenn all die iconen hoffnungen nicht Bordergrund ruden und felbit mit hingabe iab ins Baffer fallen follen.

Gründungefeier ber Borturnerriegen bes MTV.

Mm Sonntag, dem 9. Rovember, fann die Porturnerriege des MTB. auf ein dreijährlage Wirfen aurfidfdauen. Die Riege verfolgt den Josech den Vorturnern des Bereins an einem befonderen Uedungsädend Gelegenbeit aur weiteren Fortiblung au geben. Auch Zurnern, die die Beranlagung bestiepen, einmal ein Korturneram is bestleiben, wird eine intensive Ausbildung vermittelt.

lischen Vertretung, die als Gegener des Vertretung. Die als Gener des Vertretung die dem Vertretung des Vertretungschiele im Vertretung des Vertretungschieles vorgeseschen ist. Verdretung des Vertretungschieles vorgeseschen ist. Verdretung der Vertretung der Vertretungschieles vorgeseschen ist. Verdretung der Vertretung der Vertretungschieles vorgeseschen ist. Verdretung der Vertretungschieles vorgeseschen des Vertretungschieles vorgeseschen der Vertretungschieles vorgesichen der Vertretungschieles vorgesichen der Vertretungschieles vorgeseschen der Vertretungschieles vorgesichen der Vertretungschieles vorge

Spu. 22 Großfanna — Salle 96.
Diefer in Großfanna fiatifindende Kampf
ift für Kanna der legte in der 1. Gerte. Bird
es ein Sieg, so sollten sie von Abstiegsforgen
frei sein. Doch die 96er höden erst zwei
Puntse, das sollte man in Kanna nicht vergessen, der der der der der der der der Juntse, das sollte man in Kanna nicht vergessen, der der der der der der der der jamet dem geher der der der der der der Julie und einen anderen Gegner einstellen sich also auf einen anderen Gegner einstellen, das Beiten der Große im Tor und eine Sturmverirattung versigt, als sie sich aber troßen aber troßem auf einen Sie sie sich oder der der Spielen angestellt haben. Bir hössen der Troßem auf einen Sieg unieres Bertreters, siefern sie mehr Flügelspiel betreißen, ispieller abspielen und schießen, sonst ih den 19ern nicht beigutommen. Als Schiedsrichter ift ein Reutraler angesorder. Beginn 15 Uhr.

Spiele der unteren Alaffen.

99 Referve - Boruffia Referve.

In diefem Kampf solen die 19er, die dies-mal bei weitem uicht mit notwendiger frür-fere Kormation anricken, relativ wenig Zie-gesonsfichten. Zie wochjen allerdings dann, wenn Kampfgeift und Beheratheit über dieses Manto hinwegauhelsen vermögen.

Ranna Referve - 96 Referve

Rayna Rejerve — 96 Referve. Die Hollenfer ichtignen die BK. Rejerve 6:0, das dürfte die Stärfe des Gegners nicht richtig wiedergeben; da jedoch die Kannaer mit mehreren Erfalseinten antreten missen, jo sollte ein Sieg der Sallenfer möglich fein.

Beitere Spiele der Kannaer. 3. — 96 in Salle; Jun. — Reumarf in Neumarf; 3gd gegen Boiden in Joiden.

Beitere Spiele der 19er. Rei. — Boruffia Jun. — Halle 96 (190er-Plats); Igd. — Mara-thon Leuna (in Neuröffen); Anaben — Mü-cheln (199er-Plats).

Beitere Spiele des Bist. Referve gegen Sportring Middeln 1. (in Middeln); 3. gegen Meufdau 2.; Jun. — Beawity; Jad. — Middelti, Knaden — Cuerfurt; Sandballingend gegen PSB. Galle 2.

Cotte Mühe in Berbin

Dederichs in Horie

Bei den nächten Farier
Winterdah, die am 9. Avoember flattlinden, wird
deutschaftlich der Nobember flattlinden, wird
deutschaftlich der Kollen Tameriadrer Franz Tedetach an den Joart geden, for triffi in. am it gaeguedoh und Wantera zusammen. In den Altegretennen soll der Chmplussigene Woger Beaufrand enlich sin mit Zvonnung erwartetes Bernissabreredstil, haben, nach Längerer Zeit mieder einmal die
geden: das Anada-Cumium bestreiten Ch. Keiffffer Metterfordimmerin zeit wieder einmal die
geden: das Anada-Cumium bestreiten Ch. Keiffffer Metterfordimmerin z.

Der Meisterschaft zweiter Gana.

Der Ganmeifter in Merfeburg. - Alle Mannichaften an Borb.

Bum zweiten Male starten die Handballer Neuerläch wird verlücht, in der ersten Serie Verläumten nachzuschen. Nach Zage der Kerfäumten nachzuschen. Nach Zage der Schmer in der Verlücht in der Weisterichgelt allerdinge stretch nieder die Annaballern beginnen morgen Derge ist die Eicht in der Meisterichgelt allerdinge erste die Unterleich, und damme der sowie der Verläuge der Verläumer der Verl Bum zweiten Dale ftarten bie Sanbballer

Big. 2. - Ranna 1.

Auf dem BRe-Plat tregen vor dem Liga-meisterichatisipiel beide Bartner ihren Buntt-tampf aus. Die Gesteltaler miffen fich unter allen Umfänden tidhtig freden, wenn fie beide Puntte für sich verbichen wollen.

Marathon Renröffen - Duchelu.

Dem fürglich voraufgegangenen Freund-



Die erft fürglich gegründete Damenelf der 190er magt sich nach vollsogenem Training eritmals auf dem Plan. 1879. Zeuchfädb sind die Gegnerinzen der 90erinnen. Man darf gespannt auf dem Ausgang und den Estil des Kampfes lein.

Miideln - Big. Referve.

Mindeut Bir. Jectebe.
Auch der Sportringest will man noch den letzten "Schliff" für die Jerbandspiele Geibringen. Die dere der morgiae Chaquer das geeignete Object dagu- ihr Bosol famm. Im Spriadre noch gebörten die Veren ellerdinas an den jolestätzten Mannischaften der Necknetzließ, diesmal sind sie weite davon ab. Normalerweise miste die Govertringest gewinnen können, vor allem, wenn sich der Sturm endlich aufs Toreschieben einstellt.

Außerdem meldet Müchelin noch folgende Spiele: 2. — Neumart 3. in Mücheln. Igd. gegen Ifc. in Mücheln. Anaben — 99 in Mer-ieburg. Sandballmannichaft gegen Marathon Nössen in Rössen.

Breußen läßt nur die unteren Manuschafen spielen und zwar: 2. in Zöschen gegen 16C. 1912 1. 1. Zun. — BFC. Querfurt in Querfurt; 2. Zun. — 98 in Hölle; Runden egen Glüdauf Braunsdorf in Braunsdorf

Benna läßt nur die Jugend gegen Brauns borf Jugend fpielen.

Buntte, der allenfalls auch diesmal Ungewißbeit genng in sich bergen sollte!

Criffart der Vert Tamen!

Tie erst fürzlich gegründete Damenel!

Tie erst fürzlich gegründete Damenel! der ober Talling der Welter Leifenfall (R.2B.).

Am Sonntag beginnen die Weisterllassen im die weisterlassen in die weister Talling der Welter Leifenfall (R.2B.).

Tie erst fürzlich gegründete Damenels der ober Talling der Vertiger wegt sich den Vellan Bisch and vollzogenem Training der wichtigste für die Spisenwereine und die weiste Leifenben. A sie beite Tag ist dem Erst. Auch der Welterlassen in die Wertreterinnen Unstrallens aussers depannt auf den Andersamps der Ober Macherlamps den Bisch Ersten der Welterlassen der Vertreterinnen Untrallens aussers des vollens gegen die Vertreterinnen Untrallens aussers des vollens gegen der Vertreterinnen Untrallens aussers des vollens gegen der Vertreterinnen Untrallens aussers auspres sein.

Die lehfen Proben.

Die lehfen Broben.

Die lehfen Broben.

MIB. Meifterflaffe in Salle beim AIB.

ATS. Meisterfasse in Hale beim ATS.

Sinen ichweren Gang unternimmt der ATS. nach dasle, um gegen ATS. das sällige Plischipiel ausgutragen. Im ersten Todente ATS. eine beraushofen. Auf alse die werden isch undere Rochofen ichtig im Zeug segen, um ihren Veretut inder Meisterflasse au halten. Weer auch die Sallenier, welche ihre Mannischt au der Zeiter versängt haben, werden alles daran leben, um vom letten Plat weganfommen. Zhiedrichter ist Baum (Weissenstells). Anvourf 11 Uhr in Halle.

Die dritte Mannischaf des ATS. trifft in

Die britte Mannicaft des AEB, trifft ir Lauchitadt mit MEB. 2, gufammen. Die Schüler begleiten die dritte und spielen dorigegen Lauchstädt Schüler.

Tuepv. Röffen Deifterflaffe - Tv. Rötichau

ihren derzeitigen Tabellenstand zu verbessenster aus bei der Abs nötig. Se konnte bis hente noch nicht wieder eine gute Seichtärke, die es vor den Pflichtiptjellen hatte, erringen. Kölsen vord durch eine Eurunumitellung verluchen, Vorteile zu erreichen. Rössen den etwens Plach zum Vorteil, doch ind auch die Kölsschauer Leine Kuntigued darauf. Beginn 14 lift in Göblishich. Das Spiel leitet Hoffmann (HTD). Absilen zu der Absilen das die Kölsschaus der Vorteil, das die Kolsschaus der Vorteil das die Vorteile das die Vorteil

Motjager-Betinde. Die 2. und 3. Mannischaft sowie Knaben sahren nach Spergau, um dort Freundschaftsspiele auszutragen. Jugend spielt im Stadion vorm. 10 Uhr gegen 99.

Nöffen 1. und Sportring Mückeln 1. fieben fic im Röffener Eladion am Sountag 15 Ulb' acquaifer. Es ift noch ein Verbandsip' Nöffen wird fich tilddig anftrengen muffun, um ein ehremotles Reinklat acqua die in Mückelner geranszuholen.

Reinifch 1. - Turn, Bag. 1.

aufammen mit viesen Freunden der Stizunft sind im Brogramm der Osmptichen Spiele zu Tage freigebalten. Geländeritt, Rennschaften.

Die Reiterkämple in Las Angeles in Las A

in Cos Angeles. Son verschiedenen Teiten aus wurde Etimmung für eine Verlegung der Dimpission Reiterkämpie des Jahres 1982 von 1908 Angeles nach Europa gemacht, um die exfedicion Koffen, die der miniangreiche Transport der Pferde verurlacht, au vooren. Die Amerikaner denken aber gar nicht daren, auf de Keiterkämpie zu werschieden, fie haben vielmehr ich wertscheine Avorbereitungen für die Möhaftung des Inniers getroffen. Es ilt beabsichtigt der Pferde der europäischen Teilnehmer in einem Semmeltransport Schönrath gegen Bein Müller

Benna läfit nur die Jugend gegen Prauns
dorf Jugend spielen.

Reulicau 2. Eif gegen He. 3.

Weiche eines Stiheims.

Deihe eines Stiheims.

Das PeleStitrainingsdeim auf dem Feldberg.

Am Keldberg numeit des "Ommendad, und ein Kelterfampte des Kelterfampte des Gelicken der Liebberg.

Im Keldberg numeit des "Ommendad, und die Kelterfampte au verzichen der gar ucht haben niehmelfr ichon iehr weitgebeits der "Eisunit Feldberg". Es ilt von Gelicken der Liebbergen für die Albactung auf den der gerichten der gar ucht des Anderschaften der gar ucht der geren der Liebberg.

Am Keldberg numeit des "Ommendad, und die Kelterfampte au verzichen der gar ucht des Merter von Liebberg der Verzichen der gerichten der gar ucht des Anderschaften der gar ucht des Anderschaften der gar ucht der Verzichen der Liebberg. Es ist von Gelick der der gerichten der Liebberg der Lie

for for far die gei un ber leb in Bu

Ber in hall Di ber let der gan Rober um Batat in Batat in Batat in Batat in Batat in ihn fehr irin fehr ir

wa Sd

ein

ver hei ant Bu Be ftal leg wa Fr Be min Ba ein aus ein Ga ein

tür Iid

8. April ansgertagen.
Ranici-Gürtgen, die Steger des letten Berliner Treifinnbenrennens, find ebenfo wie auch die Frangofen Fandel-Boucheron für das am 22. Vovember in Brüffel fattifindende Mannichaftsrennen verpflichtet worden.

Bereinsnachrichten.

Männerturnverein e. B. gegr. 1861. Spiel-abteilung. Spiele am Sonntag: Weisterfl. gegen Giebischietein in Halle; I. Jah. gegen Glebischietein 1. Jah. in Salle. Plochart sur beide Manussaltein mit der Reichsbahn 8,17 Uhr. 3. Manussaltein Penmart 2. in Rein-mark. Absjahrt mit der Straßenbahn 18,20,

Männerinruverein e. B. gegr. 1881. Ab-fahrt der Hadwerein ach Beifentels 8,07 Uhr. Ju der am Sonntag, dem 9, November, flati-litidenden Gründungsfeier der Bortunrer-rtegen werden die Mitglieder begaldigt ein-geladen. Die Heler findet im Bereinslofal Bergidishögen" jatt. Mitwirkende find: Uniere Bereinslagelle und die bekannten ??!

Deutichlande erfte Zantftelle.

Die erste deutiche Straßenzapstelle wurde am 14. April 1924 in Hamburg (in der Bag-nerstraße) aufgestellt. Damals war der Bau dieser apffiellen ein großes Ereignts, und hen der Behörden und Bertreter der



Krife beteiligten sich an einer Besucherunds fant zu diesen Antstellen. Auch in anderen Städten wurden bald darauf die ersten Stadenapffiellen eröffen. Benn man diese einen Auffielsen mit den heutigen algamein befannten neugeitlichen Dahrill an unt einen eine die einen Auffielsen vergleicht in erfennt man die gewaltige Arbeit, die an die einem Geber geleister worden ist in den wenigen Jahren.

"Taheim". Das neue Taheim (67. Jahrgang, Nr. 6) ist erschienen, ein inhaltsreiches Heile ist eine Ansteren der inhaltsreiches Heile ist eine Ansteren der inhaltsreiches Jod. Todesiage Kepters schrieb Kriedrich Richter einen Umrireiren Auffah "Die Par-monie der Belt". Ein großes Breidaus-ichreiben "Alte Weister" wird viel Freude machen. Antel, Renigfeiten vom Bichertlich, eine wertwolle ganzseitige Annibetlage, die Bochmichan und der musichende Taheiman-zeiger mit seiner weitbefannten Stellenver-mittlung vollenden den vielseitigen Inhalt des schönen Deites.



Aus der Seimal Alte Zuchthausbrüder.

Tisleden. Am 5. Juli wäre der Flurfüter K. aus Eisleden beinahe erschöfen worden. Er hatte nachts einem ihm verdächtig vorsommenden Wenigen angehalten, war mit ihm ins dandgemenge gefommen und bei am auf elimal eine geladene Kirole auf die Brunt gefekt. Die Pithole wurde absedrückt – aber der Schuß ging nicht los und das war K.s Retinug. Der Attentäter, der Schloffer Bauer, jalleht in Eisleden, wurde deswegen vom Schwurgericht in dalle zu wet Jahren und der Wichtlans verurteilt.

ichen, murde deswegen vom Schwurgericht in Aufe au awet Jahren umb drei Monaten Undfatts vernuteilt.

Inchifdans vernuteilt.

Jeht kand Baner mit leinem Komplizen Zeicht kand Baner mit leinem Komplizen Zeicht kand Baner mit leinem Komplizen Zeicht der Angen wor dem verwichten Attentat gemeinicht zu den eine Gestellt werden der der der Gestellt der Gestel

ging es bei beiben um hohe Anchsmasikrassten.

Anchbem Prosessor Siefert in Halle serneint batte, das bei Baner Geistestranfbeit im Sinne des Geistes vorliegt, bewirtente Einaufandlig egen Baner eine Auchten und einer Bode um him Jahre Koverlust und gegen Weibelft ginn sich gegen Beibilfe aum schweren lieben halt ein gabr Indischus. Das Gericht überlegte lange, ob es die Aussagen Baericht überlegte lange, ob es die Aussagen Baners als wahr himchmen sollte. Es bejahe die Krage, da es nicht aunehmen fonnte, das Beers der der verband, nichts von dem Treiben mit Baner verband, nichts von dem Treiben Baners genunkt hätte; außerdem fonnten einige Diehähle von einem allein schlecht aussessicht und das gestätzt werden. Die die den ausgestätzt werden. Die die der den Ausgestätzt werden. Die die der die Ausgestätzt werden. Die die den die Verläugen der die die Verläugen der Verläugen Beets ein schwerze Ausgenaussagen gegen ihn vorhanden waren, fonnte eine Gefängnisstrate

ausgesprochen werden, Bauer nahm Urteil an,

Chemische Fabrit und Geflügelfarm.

Aleinwirichleben. Die ebemalige Che-mische Fabrit, Bahnhof Baalberge, die auf Birichleber Flur lag, ift nun fast vollständig

abgebrochen. Rur einige Arbeiter sind noch tätig, um verschiedene große Eisenteile abzutransportieren. Einige Resigebäude des Vertes jollen als Rohmädiger erhalten bletben. Der bisherige Verwalter und Leiter des Abbruchs beabschiftigt sie mit dem übrigen Fabritgelände au erwerben, um bier jeine im Entsiehen begriffene Gestlügelsparen weiter auszubauen.

Durchstecherei im Allgemeinen Deutschen Automobilclub.

"Spefenausgleich". — Der Staatsanwalt fagt: "Korruption"
10 000 RM. Geloftrafe.

Beihenfels. In einer beinahe neum ftündigen Verhandlung hatten sich der Mindsenbeitiger der mann Rohner aus Zeit und der Inter aus Zeit und der Interes der mann Rohner aus Zeit und der Interes der in zich Vertrag au verantworten. Rohner, ein sehr wohlhabender Wann, war Gaulportleiter und Referent für Eisenbahnschuten und Referent für Eisenbahnschuten und Referent für Eisenbahnschuten und Referent für Gisenbahnschuten und keiten der Vertrag der Ve

Belt zu ichaften, folgte logar ein Strafverfahren.
Die Beweisaufnahme aog sich sehr in die Länge, da dabei interne Angelegenhötten im A. D. A. C. eröttert wurden. Der Ange-tlagte Rohner bestrettet, daß es sich um einen Betrug handelt. Er se als Kleirent für Bahnichulsanlagen beauftragt worden, eine Dentschift auszunrbeiter und habe au Einbienzweden oft größere Reisen unter-nehmen missen Amadre 1928 seien die Speien für solche Veisen von der Leitung des Eluds sehr beschiften worden, ohwohl die an der Spige stehenden Herren feinertei Sparsamfeit geübt, jondern für sich die au

Raumburg. Wie in ber letten Stadt: verordnetenfigung mitgeteilt wurde, hat der Magiftrat beschlossen, das Stadtvertehrsamt aufguheben und seine Aufgaben dem Naum-

burger Birtichafts: und Berfehrsverband an übertragen. Der Magiftrat ift ber Meian ibertragen. Der Magiftrat ist der Mei-nung, daß sich die Stadt in der gegenwärti-gen Notzeit, die zum Sparen an allen Eden und Enden zwingt, ein solches Institut nicht

Erfolgreicher Broteft der Merzte.

Defiau. Die Leiftungsumfahieuer, die der Desiauer Gemeinderat fürslich beschieb, rief simtliche Desiauer Mersle auf den Naun, die den Beschiuh sichten, die Besahlung der Eteuer, die rüchufrede und aufteneußhilch hoch war, zu verweigern. Sie hoben nicht untonit proteitiert. Die Regierung wird die Rüchufrung der Seiner nicht amende retenuen, und der Waglittat slehh, der Besprechungen mit allen betroffenen Bernsen

Belöftrafe.

225 Mart je Tag berechnet hätten. Intolgebessen habe er oft feinertie Vergütting erhalten und bei jenem Gelögát habe ibn Wintererbas Angebot gemacht, durch Mehrberechnung ber 1000 Mart einen Seplemansgleich vorantehmen. Der Angelagte Winterfechnung ber 1000 Mart einen Seplemansgleich vorantehmen. Der Angelagte Winterfechung aber 1000 Mart einen Seplemansgleich vorantehmen. Der Angelagte Winterfech ist der Angelagte Winterfech ist der Angelagte Winterfech ist der Vergebalt de

reichend.
Nach längerer Beratung wurde der Ange-flagte Robner antragsgemäß wegen Betrings zur 10 000 Warf Gelditrafe verurteilt, mäh-rend Binkler wegen Beihilse mit 600 Mark Gelditrase davontam.

Das Stadtvertehrsamt in der batte, wird den in der Steuersahung voraefebenen Hätteparagraphen in weitestem Umfange annenden.

Mit dem Befenftiel gegen einen mastierten Rauber. einen mastierten Käuber.

Aoswig, Ein Raubilberfall, der fich abends
id er Bohnung des Altebieres M., als deffen
Frau allein anweiend war, ereignete, mislang. Durch Slopfen mit Reinfer nurved die
Frau veraulast, an das Henter zu gehen.

Se war der Jweck des Eindringlings, die
Frau veraulast, an das Henter zu gehen.

Se war der Jweck des Eindringlings, die
Frau zum Fenifet zu locken, um mittletweile
in die Wohnung einzuhringen. Plößlich
wurde die Frau gewahr, das sie nicht mehr
allein im Simmer war. Vor ihr stand ein
Wann, der das Gelich durch eine ichwazz
Plaste verbecht batte. Dien Untidweite verlangte der Fremde Geld vom ihr, was die
Frau abschniet, darauf griff der Mastierte
die Frau an und verlichte sie zu vergewalch
eine. Bel dem Kanmig gelang es der Frau,
isch an betreien und einen Besen zu erlassen,
die an betreien und einen Besen zu erlassen,
das betreien und einen Besen zu erlassen,
das bestehen Kanmig gelang es der Frau,
die an bestehen der der mit aller Kratif um
der Brügeleit wer es der Michan einlichen, der
Prangelie wer es der Schiefung fehren kommen
Manne Mithe und Master um Kopf au
föllagen, in das sie ein Geschift sehen konnty
distant, das der Kratifung
Roune Mithe und Master
bestehen kommen geschieden fehren konnte

Der Flüchtende rief der Frau noch au, in der Racht werde er wiederkommen. Während des Uebersalls ftand vor dem Saus ein zweiter Mann Boften.

Der "Schuhhof" unterm Sammer.

Sammee.
Salberkabt. Im Bege der Zwangsversteigerung wurde vor dem Amtsgericht das Erundblid Breiteweg 38/36 (der Schußber) verfault. Das Erundblid ift mit einem Gedäubeieuerunigungswert von 18000 Kantelle Drensfe im Erundblid inkiente inden Erundblid länfeiten Oppoteften in die vernstein Grundblid länfeiten Oppoteften in die von 165 000 Wart, der Bedröcktragen geweier. Auf dem Son 000 Wart ab, der Bedröcktragen von mit 300 000 Wart ab, dem der Jufdlag iofort etteilt wurde. So bleibt der Schußbar dier Uederlieferung gemäß dem Schußbardel erhalten.

363 000 Berfonen in 15 Monaten auf der Bergbahn

1.5 Akonalen auf der Bergbahn

Bad Sarzhur, Seilen wohl hat in Bahnunternehmen einen Jolden Erfolg in in

turzer Zeit erzielt mie die Semologiam von

Bad darzhur, auf den Gr. Burgberg, Seit

ber Anderteinhahm Mitte Auft 1929, alfo in

15 Monaten, find t. 363 000 Berfonen beförbert morden. Jede der beiden Kadinen

hat in biefer Zeit rd. 6500 Berge und ebes
sowiele Zalfagten gemaßt. Das entfyright

einer 12 500 km langen Etrede, In diesen

Aghr allein hat die Bergdahn bis gum

31. Oftober 1930 insgesamt 204 151. Berfonen

aefahren, und zwar 115 973 berg. und 88 178

talwärts.

.cam' Se Kafetuchen"?

"Ham" se Käseluchen"?

Burg. "Sam & Räseluchen", mit dieser grage frat ein Sandwerfsdurche in einen Bäckerladen. Die Antwort der Fran Bäckerneister lautete ablehnen, wotand der Kunde das Gelfählt wieder verlieb. Es war Judall, das wenige Augenblick joder eine Kaürerin das Gelfählt detart und einen jungen Mann das Gelfählt detart und einen jungen Mann das Gelfählt der er er der einem vorjand. Wie sich berauskellte, hatte diese Vorjand. Die sich berauskellte, hatte diese Turchen Spint werdert, der ihn mit leiner größeren Figur verderte, detreich. Er fählt sich dann joset an Wohn eine Gelfählt unter den gerichten der gerichten unter eine Kunden im Gelfählt auf dann joset an Wohn auch der eine Gelfählt unter den gerichten Spint verder den gerichten Aufrichen gründlich verfalsen.

Weifere Kampfmaßnahmen der Gaftwirte.

Die Dresbener Gaftwirte haben auf einstimmigen Befolut ihre Birts ichaften, die fie aum Protest gegen die Ge-trankestener geschloffen hatten, am Freitag wies tranteiener gestolosen hatten, am Freitag wie-ber eröffnet, aber gleichgeitig allen In ge-ftellten gelündigt. Die Kündigungs frist länst entsprechend dem Gelesebestimmung gen in 14 Zagen, also am 21. Rovember, ab, An dielem Tage sollen die Dresdener Gasts ftätten nochmals, und zwar folange geichloffen werben, big bie Aufhebung ber Betränteftener erfolat ift.

Teicha. (Einen breiften Einbruch) verübten unlängst Diebe in der hiefigen Pfarre; sie sogen mit reicher Beute an Baide ab, gleichzeitig brachen sie in der II Schule ein, wo sie einen gahrnabjattel

Umateur-Defettive

Noman von **Balter Bloem.** Copyright by Novisima Berlag G m. b, Berlin SW 61, Belle-Alliance-Str. 92.

"Sie!" fagte der Magdeburger, und sein tudisch-joviales Gesicht murde eifig und fach-"siche inge ver waggerditiger, ind jediitalischionlass Geficht wurde eifig und jachitalischionlass Geficht wurde eifig und jachitalischie und geben Eie dem Mirer außer
dem Timfgeld gleich zwei Marf Vorschie hip heimstansport und Säuberung. Mit ihnen is Schluk."

In diesem Augenblick erschien draußen das Geficht des Oberkrunards. Er zeigte einen Ausdruck moßloseiter Verdüftung. "Aun?" finnmustle er, waren die Herren denn nicht – im – konzert?" "Aun Eie doch nicht, als ob Sie das nicht müßten!" höhnte Schiemelbein, "Sie Alles-wiffer, Sie! Wir höhen bier ihm iet drei Stunden gelessen. Fragen Sie den Bar-feeper, wenn Sie's mit nicht glauben wollen!"

14. 14.
Ellen Binterfeldt und Bernd Bilczek faben droben auf dem Sportdeck, in ihre Mäntel gehült, in der ftrandforbähnlichen zweisistigen Zaube auf der Seuerbordeite. Bon Backbord rafte der Sturm. Das Leinwandverbed bot einigen Schut gegen den Anpral der Luft, und Bassetwagen, die den gewaltigen Ban des hart ringenden Seeriesen überfwülten.

Der gange mächtige Bau murbe bin und Der gange magnige Ban wurde pin und ber gewirbelt wie ein wingiger Eindaum der Urzeit. Die schliebernde Schaufelbewegung machte fich bier oden in ihrer vollen Bildbeit geltend. Die beiden Wenichen gaben sich ibr iellg, weltvergesten bin. Sie mußten sich sich antlammern, um nich and dem schiegendes Berfted herausgeschleubert zu werden. Ellen

hatte die Linke in des Barons Urm geichoben Mit den freien Sanden hielten die zwei fid am Rahmen des wütend fnatternden Lein

am Rahmen des wiitend Inatternden Leinamblegeld.

Um sie die allverschlingende Schwürze des Einrunacht. Sie jerachen kanm – höchstens kan bisweiten ein unwillfürliger Ausdruck des Enthäldens, des lachenden Soreds, ein hingemurmeltes Bort der Begeisterung oder Leferzeichung, über ihre Finnen. Den vereit

des Hohngelächter. Die zwei furchientwach-fenen Laufcher ichrafen nun aber doch in über-rumpellem Aufdämmen ihrer Leiber zusam-men: in den donnernden Einflang der Cle-mente ichrilite der Ruf des Rebelhorns, wie

mente lögrillte der Auf des Nebelhorns, wie Warn und Schredensgeröhr eines Hächten-den Seungebeuers. Diefer Ton, alle halbe Vilmute wiederköprend, riß audlender an den Kerven als der meigkältighe Einflang der wöttenden Schöplung. Im Werufchen figen eng aneilnander-gepreht, in Schauen und Laufchen verloren. Jedes hat Schifdle hinter fich, die nur der Schoff der hinter fich, die nur der Siarte ungebrochen besteht. Wer solches überwand, sit gemeiner Angli der Arealur ertwochsjen. Deben ist schwerze als Sterben. Diefe beiden wissen: Ihre Herzen attern nicht.

Note Schreit vien Brieft getesen girern ausern micht.
Die Schreite des Rebelfporus werden greller, folgen einander in immer fürzeren zwischenzammen. Bis jest war's, als zwönge die Petifick des Sturmglaganten das Schiff zu einem wahnstunstollen Tanz. Run ih der Witerlich des grangtamen Evieles fatt, Er vadt sein Opter, das dislamg aur ichrillen Reite, die er auffyselte, mit legter, nerlagender Kraft im Birdel sich bereite vond's im Nachen, schiktelf's mit wolfüstiger Willer. Billfitir. Test reist er's hoch empor, lägfre los, daß es mit achgenden Handen in die Tiefe fürst.
Dat das Schiff überhaupt noch Kahre. Soch oder ihr es wehrloger Spielball der Urgewalten?

Gelorchi's noch dem Steuer, kommt's vom Kled? Oder ift es weiftlojer Spielball der Urgemalten?
Rein – es kämpft, es hat noch Billen, Bieder einmal wird die undurchdringliche Jinkernis von einem idhen Aufflammen des Alls serriffen. Die zwei gewahren mit leitem Aufatmen, daß immer noch aus beiden Schoten die Kanchbollen quellen, immer wieder in der nächten Sectunde zerieht, ins

Chaos geichlendert. Guß um Guß praffeln, mit dem harten Anprall fürzender Lawinen, die emporgetirmten Wasserwolfe gegen dies freche, vormätischiende, im unendlichen Bidereitandber von Arther und Dzean verlorene Etiaden eines fernen, entschmanschenn Kontinents. Die gange Almothyfare ein nasser, sieren Kurzen ein nasser, fürzender Bassertauft, bis wieser ein nasser, fürzender Bassertauft, bis wieser ein nasser, die keite erfreundere der eine neue Attrasse die leite erfreundere ein naffer, flirrender Wanernaub, Die wie-ber eine neue Sturgiee die lette erfennbare Grenze amtiden Deer und Luft binmegichwemmt.

Grenze awischen Weer und zuft hinvezledwemmt.

Zwei Leben hier droben, inmitten dieser
fosmetischen Katastropbe zwei winziga Kosmen — zwei Körper, zwei Tecken. Die
wissen im die ewige Kerne, die sie trennt,
trennen muß. In den Körpern mirft ein
anderes Welfgese, Eines Mannes Leib
und eines Weiße Leib. Stärfer als die
Vernunit, die ihnen sogt, daß sie trok aller
Gemeinsamteit des Denkens und Empfindens niemals gleichen Pisch gesten konnen
närfer als der Wilse. der sich aegen den
dumpfen Monan des dieinken Missing wehrt
— färfer ist das magliche Geseinmis, das
sie immer enger zueinander drängt, ineinander zwingt. Die glüßende Stirn der Kran,
moch eben in Schauersglück. Elssbechauptungsdrang, Abwehrwilsen aufgereckt, sinkt
bezwungen, billfost, in wortsjere Fregebung
nach vorn, ein rührendes Auffclluchgen
zittert ieftnaberlang in den donnernden Jufammenprall der Sphären, das stolze Saupt,
vor zwei Sinnden in Nioldes Liebestod
zurüchgefunsen, aleitet langfam, ohne Wiches
durüchgefunsen, aleitet langfam, ohne Widers
vor zwei Sinnden in Nioldes Liebestod
zurüchgefunsen, aleitet langfam, ohne Widers
sieder vor der Schensen.
Die trennende Rässe versliegt, verslichtet
sich, wo so viel Glut mit so viel Glut sich
geitt. Summ ischnicat sich Leben,
Welf im Reckt.

Liemm ischnicat sich Leben, in Leben,
Welf im Reckt.

95 Jahre Männergefangperein.

Schrapian. Eine wohlgelungene Beranftaltung vereinte am Sonntag, dem 2. Nov,
an einem helteren Kongert Freunde und
Gönner des Bereins in dem iberfüllten
Taale des Beholdschen Galfbaufes. Eine robe Angahi Gelangvereine der Umgegend
waren durch Asoduungen vertreten. Gang
denders der Befreidigten die fidmeidelnden
Balgerweisen "Beiter Blüt" des Männers
dors und der "Dorffchweiden aus Deiter
retä", dargebracht vom Gemilden Edgemiter der sicheren Statistung des lichdigen
Thormeisters No i h ha u g.i. Mit herzlichen
Borten sietere den Berein und seine Freunde
das Grennmische des Vereins, Geschältes
führer des Zängerbundes an der Zaale
Bilse im Kraule-Şalfe, desten treflende Worte austelnungen in ein begelietet aufgenommenes breitades doch auf den Berein.

Ein Schäferhund entdedt das Kartothetmaterial.

Sienach. Die Rasforichungen der Ariminalpolizet hatten am Breitagmittag bereits den Erfolg, daß der größte Zeit des won der Rübbern verfclieppten Kartotschmatertals aufgelunden werden fonnte. Der deutsche Echaferbund des Berru Langlog, Chienach, wurde auf die Spur der Räuber gefebt und folieklich entbedte der Jund im Balbe die geöffneten Kassetten mit dem Material.

36 000 Mart unterichlage Die Beruntreuungen beim Bolfsbilbunge: minifterium.

Beimar, Beim Bolfabilbungaminifteriun Weimar. Beim Soltsbloungsminigenung wurden, wie gemeldet, vor einigen Tagen Beruntreuungen eines Beamten aufgebectt, der Portogelber in Höße von 9000 Mart unterschlägen hat. Bon amtlicher Este wird mitgeteilf, daß nach den bisherigen Festftellungen jedoch mit Veruntrenungen in Höhe von 86 000 Mark du rechnen ift. Die Berfehlungen reichen bis 1924 gurud. Es ist ratfelhaft, baß man ihnen nicht icon früher auf die Spur gekommen ift.

Niederlage der S.B. D. bei den fommunalen Wahlen.

Reues vom Berechtigungsfimmel.

Leipzig. In einem Leipziger Hotel, unbestriften eins der erften Deutschlands, meldete sich ein junger Wann aus der Untersekunda eines Reformreasgummasiums als Sochlehrling er wurde abentelen, dem Borausstehung für die Enfriedung als Kochelbring iei, das der Bewerber Abisturien ist das der Bewerber Abisturien ist ehrling jei,

Die Beute entläuschte schwer. — Aux Rartotyermateriu.

Eisenach. Am Domierstagmorgen au, so daß der Küsper zum langsameren wurde auf dem Wege Eilenach. Sohe Sonne Fabre und histolistig zum Galten veranlasin vor der Aurwe der Landstreiben. Ab diesem Kielen der Schalfee fünft massterte frecher leberstall auf das Transportanto des Schen Eelten der Schalfee fünft massterte massterte Männer drangen, mit Nevolvern berwalftet, auf den Chamileur und zwei Beante des Arbeitsamts ein, durchlieben den Wagen der Verleitsamts ein, der Verleichsen der Verleitsamts ein, der Verleichsen der Verleitsamts ein, der Verleichsen der Verleitsamts ein, der Verleitsamtsen von der Verleitsamtsen werden der Verleitsamtsen der Verleitsamtsen von der Verleitsamtsen der Verleit Heberfall in ben Balb nach Ruhla au; die Eisenacher Ariminalpolizei wurde von der Hohen Sonne and telephoniich verständigt und

Institut für Betriebsberatung in ber Tegtilinduftrie.

Tertillinduftrie.
Greiz, dier wurde ein Institut für Betriebsberatung der Sächlich-Thirtinglichen Zettlinduffrie gegründet. Jwed ist eine neutrale Beratung der Industrie in allen neutrale Beratung der Industrie in allen aufmännlichen und technischen Deganstionöfragen von einer zentralen Stelle aus. Die Lettung liegt in den Händen des Diptomation in der Aufmanns Dr. A. Busheinen und des Dr. Aus Industries. Raufmanns Dr. K Ing. M. Matthes.

Eine neue Stihütte im Barg.

Braunlage. Bei Oberbrüd zwissen Torfbans und Braunlage hat der Bossenbütter Tellind eine neue Tschlier errichtet. Die ditte hat 14 Bettpläge, während im Lagesraum erheblich mehr Beincher Unterfunitinden Binnen. Unweit der Hiterfunis eine Duelle. Die Gegend bei Oberbrüd—eine Duelle. Die Gegend bei Oberbrüd—eine Sonkerbod — bietet ein ausgezeichnetes Stigelände.

Dollnig, (Berfettung.) Die in hiefiger Gemeinde factionitert gewesene Gemeinde fewerte Eriede Thiem ist am 1. d. M. von hier nach dem Begirt Stoft i. R. versetst wurden, An ifter Seilet in die Schwester Erna Krämer aus Hannover getreten.

Mot. (Kirolide Auszeichnung). Dem städirigen dinater Friedrich Presser wurde vom Gengelichen Konflierun der Proving Sachien für fein städirigen Mit-arbeit in der kindlichen Gemeindevertretung eine Ebrenurfunde verließen, die ihm im Gottesdienste mit einer Ansprache überreicht wurde.

Das Schwerbeschädigtengefen gilt nur im In: lande.

Gin schwerbeschädigter Angestellter einer beutschen Kirma war für sie in Frankreich idlig, von sie Acparationsardeiten ausschützt ills sie hin entstleg, klagte er gegen sie beim Eltseitsgericht, das aber seine Alage abwies, und das denio wie das in der Beristung don ihm angerusene Andesarbeitsgericht zu Dortmund erstätzt, das Gowerbeschädigtengeist habe nur sier das Gebiet des Deutsche Angescheides Geschung.

Wie verhält man fiag in Brandfällen?

1. Bei Schadenfeuer die Feuerwehr fofori eufen, nicht erft, wenn Feuersgefahr drohend

worden, An ihre Sielle it die Schweiter Erna Krömer aus Handweiten.

Beiberiee. (Reuer Hilfstehrer.
Die Neglerung au Merfeburg Beieste die feit Juli freie Hilfstehrerstelle mit dem fasse lichen Schulamissewerber Willer aus Dergisdorf.

Henden Vollenger weiten, das der Kreinbergemeldung Langiam und deutlicht Ort des Brandes nicht vergesen wieden, das übrige durch Fenermelber oder Fernipruch.

Mender unt leiner Krau Kumma geb. Raunchluß einer Krein Ermang der Vellerung der Vellerung

Mastierte Räuber überfallen das Auto des Arbeitsamtes.

Fünf mit Bistolen und Revolvern bewassenden Banditen. Die Beute enttäuschte schwerze des Geschwerze des Geschwerzes des Geschwerzes des Einen Einen des Einen des Einen des Einen des Einen Einen des Einen Ei

Englisches Gaftspiel

im Stadttheater Salle

lickeinen.
Dagegen muß auerkannt werden, daß sovogli das Stied als auch die Aufführung auf
einer sehr beachtlichen öde kaufen. Nehnlich wie das auch in dieser Salion wiedersolte engliche Stied. Bater sein dangen schellich auf die der der dangen weitelfdartstied eine Aenheit der Gelaufauffolium, der Durchführung des Tielogs und der Sorarterzeichung, der miere heutigen Aufführeit und die Beldwertiges an die Seite stellen fönnen.
Auch die Sorarterzeich und Geledwertiges an die Seite stellen können.

de Seite fellen fonnen auf durch ihre SeiAufth die Darstellung mar durch ihre SeiAufth die Darstellung mar durch ihre Seifönnen nur doffen, daß verfielsenen Mitfönnen nur doffen, daß verfielsenen Mitglieder unierer piestenen Gadaupietruppe sich
dies Feinheit und Auße lowie pathostruppe sich
beis geschiebenen und ist dann nuteder
ernfetrateiten Sepaares Fracter (Waranaret
Vangdam und Sdward Sitriling), als ernie
Rurcgung dienen fassen. Die übzigen Schaujuteler kanden durchans nicht auf der gleichen
Rurcgung dienen fassen. Die übzigen Schaujuteler kanden durchans nicht auf der gleichen
Sobe, sebod doten sie immerbin zeich gute
Rurchsstellungen. Insgesant worde
une sehr ehre frereich und auch genusvolle Auflührung, für die daß Auslitum benn auch
durch fickrisen Beisall leinen Dans aussprach.

Dr. H. Elze.

Bühnenvottsbund halle. Die Pflichtvortet-lung für E "Der Wildschift" muß infolge Spielplandnderung auf Sounabend, 22. No-bember verfegt werden. Karlenaussache 20 die 22. — Sounabend, 15. für A — Donnerstag, 20. für B. "Geschäft mit Amertla". Kar en-ausgabe 13. dis 15. dam. 17. dis 20. — Änd die wahlfreie Soudervorftellung, "Vittoria und bie wahlfreie Soudervorftellung, "Vittoria und die Vallar" am 12. fünd noch Karten ber-fügder. — Sounabend, 22. 8 lbr. (3 Degen-Soge), "Verschwen-Abend des Guarneri-Luar-teits". Es empflecht ist verfigettige Karten-beforgung. Die Abonnenten wolfen über Stammfarten abholen. — Geschäftshelse Mar-tinsberg 15 (Ruf 21643).

Der brudfte und drudfte. "Berdacht? Bas follte ich wohl für einen Berdacht ge-habt haben?"

habt haben?"
Wilczek war iehr amüssert. Aha — der war also gleichfalls auf den Anstand gegengen — und die beiden Teteftive haben sich gegenstig aufs dern genommen. Dabei weiß ich doch von Fran Ellen, daß dieser weiß ich doch von Fran Ellen, daß dieser der wenigstens eine Zeitlang erwiesen hat der mich für einen Willionendies zu halten.

tigt sich, Kein Wogenguß überbrandet mehr das stampsende Schiff, das ralende Wieder-einanderbrüllen des Orfans, des Ozeans schwist ab Das undurchdetingliche Dunkel, das in jädem Wechsel blendender theberheite folgte beginnt sich mählich in weichen Glasi un fösen

au töfen.
 Sets fellt fich's iaft ruchaft, weiche Lichtuten übergleiken das triefende Deck, die groeefen. vor klassenden Mäuler der Bentilatoren. die auftrebenden Mäuler der Bentilatoren. die auftrebenden Mofte, nun die das errissene Tastere lacteri. doch über der ihöllings besäuftigten Belt um dim melder Wend, den Dien tödert immandet. Um ibn ackellt ein paar blasse Teren.
"Bas ist das mur?" flühert Ellen beiter. Inmertitis bei fie den Kopf, redt die gelöften Glieber, den ganzen frastvollen Leid. Duüter in einem ichmerkaften Wederelmander von Ersbitung umd Behnut, wie der Krm. der sie is schieden um fast biet. sie den, sagdaft frelgiet, "Aff's isberfanden" In Gende in das andere anzuschannen. Bei einst das andere anzuschannen. Zie füllt auf einmal. das sie bis auf die daut durchtußt ist.
"Et erteren, ansdige Fran," sagt er erskrocken. "Bie werden sich erfalten, wenn wir noch länger bleiben," Elnmm vertleben beide das Goorbed. test hellt fich's fait rudhaft, weiche Licht

Dets Bellt ich's tait ruckast, welche Chat-fluren übergleichen das triefende Deck. die fluren übergleichen das irtefende Deck. die fluren übergleichen das irtefende Deck. die gescher not Technic der Bellt ich de Gesche man werkenden. Das Schiff unter die Gesche man werkenden. Das Schiff das serriffene Technic der Bellt in der Bellt in der Belt in der

kille. die nachts um zwei plöhilch eingesetzt und unschällich machen, mir wird's ein bihfatte, war der beste Beweis für den meteorelogischen Charafter des Aberfandvent ein eine unschmilch, habe feine Lust, mir hinterrelogischen That eine mit gleicher Hatte das fommen soll er mir auch nicht. Das er nichts Unwerter aufs neue mit gleicher Hatte das fommen soll er mir auch nicht. Das er nichts Unwerter aufs neue mit gleicher Hatte das fommen soll er mir auch nicht. Das er nichts lineiter verführen der eine kennen der ficher Muschen bei die find ist der kerfwürfig. So sichtlichen wird und eine der kicht hin die gleutlich hinter dem da drein — oder kontikung feines der ficher unt gleichten Aberdiert. Aufgebing.

Auf höhe gesten passellse verführten gleich der eine von dassellse geschafter.

Me mes f am 9. mesta um 8, in Re mesta Geme wobei

des Ni meiste mensch schmie machu ausge

50

Mii der Ei Stadt Linksn keine r mderer Mittel

ordnete merbsl Ordnun verordn ihnen famt if Der

Der iteher

ßen. gefaßte der Re Berfan

fie au der bi

Mid

fcultur fitzunge erweise Gedant den zal zum Die Lie lei in gesc im Ra munist

But

Gün mehrfa ter We Fasane allen i rer he eine a tige P

amten vielfad mit Fi Auch

tag, i Beiße ftatt. Heine

Wersi Bolls Arzte

bemb die I verei

Aus der Umgebung. Arach in Groß-Mücheln.

strach in Groß-Migeln.

Wücheln. Da es den Kommunisten trot der Eingemeindung nicht gelungen ist, die findt an beherricken, und da sie an der Linkswehrleit mit dem Sozialemokrane in. die eine erkriege ist der Verlachen erkeit erkriegen ist den Beherricken und da sie den Schallen der Großen der Verlachen der Verlachen der Statenschneten der Verlachen der Großen der Verlachen der Verlachen

Rindeln. Da die Anthanse der in der Realigungen ist, eich eine Estade und eine eine Estade von Anthanse eine Estade und estade und eine Estade und estade un

Junahme der Bohffahrtserwerbslofen.

Reumart. Am 31. Oktober wurden bei der Gemeinde Neumart insgefamt 44 Wohffahrts erwerbslofe unterflüht, während es am 30. Eeptember 41 waren. Die 3gh der Wohffahrtserwerbslofen würde sich noch höher belaufen, wenn nicht bertsfiebene an dem aur Zeit im Bau befindlichen Gemeindehaus mit 4 Kleinwohnungen Beschäftigung gefunden hätten.

Zunahme der Wildviebervien.
Sünthersdorf. In letzer Zeit ist wieder mehrfach beobachtet worden, dag underechtigener Weite zu glichgenerschaften Holze und im Fasianeriemalden auf Wild gejagt ist. Mit allen möglichen Wittels sind in mat Wilderer habhaft zu werden. So wurde fürzlich eine aufgeselte Falle aufgestunden. Berdächtige Bersonen, die dein Mahen der Hobliefach an den Walder ber Hortenten sollte in den Mahen die bieffach an den Walderbern zu schaften unter Kretchen auf Kanischen Igdes undehn Auch den Safanen such der Kenten und kanischen Igdes um ach und den Kanischen und kanischen Sagd zu machen Auch der Verlagen und kanischen Sagd zu machen Auch der Verlagen und kanischen Sagd zu machen Auch der Verlagen und kanische Sagd zu machen Auch der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen de

Gine 89 jahrige.

Sine 89 jahrige.
Schalftabt. Die alleifte Einwohnerin in Schafftabt ift die Rentenempfangerin Amalie Walter, die am 10. November 1930 ihr 89. Lebensjahr vollendet. Da sie vollständig alleinstehend ift, befindet sie has in hjessgen Reissight. Sei ist fixem Aller entsprechend noch geistig und törperlich rege.

Edmierjuten.
Eddiffiadt. Erober linfig fit hier wieber bes Rachis verfibt worben. Einem Sattlermeister wurde ein File menifosit mit Politur und Jadresten vor feimert. Der Beitger hat auf die Rambattunachung der Täter eine Belohnung von 30 M

Mina bem firchlichen Leben.

Mis dem tirchlichen Leben.

Reichardiswerben. Die diesjähige Kirmes sindet für die drei Törfer der Karochie am 9. und 10. Rovember fiatt. Am 1. Kirmestage wird Harier kind in Kurmestage wird harier kind in Mitgitten 2000 f. und 10. Kirmestage findet der Gottesdienst in Keichardiswerben vredigen. Am 2. Kirmestage findet der Gottesdienst in beiden Gemeinden in umgefehrter Meihenfolge fatt, wobet Paftor Krupp amtiert. — Am Sonntag, dem 16. Rovember, sindet megen des Weisensteller Kirchentages fein Gottesdiensfiatt. Am Todenionntag wird Superintendent Seinemann Predigt und Abendwahl abhaten, wobet er gleichgeitig die Gelegensteit waßrechmen wird, um nach dem Gottesdiens die Irthflichen Körperföhaften am begrüßen.

Widchelm. (Unfällin der Schule). Bei

Mücheln. (Unfallinder Schule). Bei Berjuchen in der Chemiestunde mit Chlorgas erlitten zwei Schüler der ersten Klasse in der Boltsschule I Bergiftungen, die die Hisfe des Arztes erforderten.

Ecficitar. (Reiche Zagb beute). Bei der leiten Treibiagd wurden 230 Hasen ge-ichossen, im Berhältnis zu anderen Zahren ein ungewöhnlich hobes Ergebnis.

Mambig. (Befichtigung). Um 6. No-bember besichtigten hallische Molferesicahichilic die Dampimolferei, den Ein- und Berkaufsbe-berein und die Biehverwertung Köhichau.

pflege für Schlabebach und Umgegend an die Deffentlichkeit. Hauptlehrer Aurze, hielt einen interessanten Lichtliberoberrag über jeine Dierfahrt im Mittelmeer, Neicher Bei-fall lohnte die mit Humor gewürzten Borträge

Bom 5. Stod abgeffürgt.

Bei ber Ansübung der Jagd in Stiege er litt der Maurermeifter Carl Soulge Witglied ber halliden Stadtverordnetenversammlung, einen bergichtag an dem er nach turger Zeit gestorben if.

Gejamtvorftandsfigung des Sängerbundes an der Saale.

Chrung eines Sangerführers.

Ehrung eines Sängerführers.
Im Mittelpuntt ber letzten Gesantvorftandsssihung des Sängerbundes an der Saale
stand die Chrung eines um die Sängerschaft
hochverdienten Mannes, Max Schulzs.
Präftbent des Sängerfundes an der Saale,
Oberstudender von Berder, nahm Verantlässing, Max Schulzs, der am 18. Oftober
d. 3. 10 Jahre dem Bundesvorstand als
Mundesssihere und als 1. Vorstigender des geichätisssihrenden Ausschwisse angehörte, hezlicht an danner sitz eine aufweiche Arbeit,
die Anderschaft des dentschaftes des gedes fische und vor der den der den der
des Sängerbundes an der Saale geleiset bat.
Weinwöcksitsrücksichen daden den Jubilar

des Sängerbundes an der Saale geleiset gat.
Weinnöbeiteirridifisten haben den Jubilar
gezwungen, von feinem Ante als 1. Borjitgender des geichäftsführenden Ansichmies
arridgutreten. Als Zeichen der Anerfennung
ibergad ihn der Präfibent eine Platette mit Admynn. Cangesbruder Schulz dantte für
die ihm au teil gewordenen Grungen und
verfprach, and fernerbin der Sängerlade
dienen zu wollen.

Bertretung b tragen wurde.

Die Hauptversammlung des Sängerbundes an der Saale findet im Januar nächsten Jahres in Halle statt.

Die nächfte Sandelstammerfigung icon am 26. Rovember.

An der leiten Sibung der Andufrie-und Handelsfammer Halle mude mitgetelt, daß in Anbetracht wichtiger steuerlicher Fra-gen die nächte Sibung der Kammer icon am 26. November statifinden wird. Im De-zember ist infolge des Weispachtsgeschäftes keine Situng in Aussicht genommen.

die Dampfmolferei, den Eins und Bertaufsbes verein und die Lichverwertung Kögischat. Echiabebach. (Ortsausichuß). Bor eint jaende Beitage des Kaufgaufes Brüht, gen Tagen trat der Ortsausschuß für Zugend-Beipzig, betr. Einheitspreife.



#LUCHTAUSF GHANISTAN

Erlebnisse einer Europäerin im afghanischen Garem.

(6, fortfetjung.)

Bon Rora Ufim Rhan (Aurora Nilffon).

Das Dermögen der kamilie war nicht größ. Wovon sollten wir auf die Dauer leben, wenn die Ministerien gar nicht daran dachten, ihren Dersprechungen nachzusommen, mit denen sie uns nach Rabul gelodt haten. So wurde 21sim täglich nervöser und mein Leben täglich

weter. Dieber begann er mich damit zu quälen, ich müffe end. h zum mohamnedamischen Glauben übertreten. Es sei ahrscheinlich, daß gerade die Mullachs seine Einstellung ntertreiben. Meiner Ungläubigkeit wegen wäre er ihner wahrscheinlich, dog gezwe Ungläubigkeit wegen ware er ihnen ein Dorn im Aluge.
3ch versprach, es mir zu überlegen, — und sann verzweifelt auf einen Ausweg.
Aber schon am nächsten Tage kam Usim wieder darauf

zurid.

"Ich bin beim Kultusminister gewesen," — erzählte er.
"Ich höst Europa und alles, was von Europa kommt.

Inimer wieder ließ er es mich fühlen. — Ich sagte ihn, daß wir bald nichts mehr zum leben hätten. Man müsse seine beld nichts mehr zum leben hätten. Man müsse seine holden. — Solange die ungläubige Madame da ist, werden Sie durch meine Intessitäung niemals eine Stellung erhalten, antwortete mir der Minister. — Auch wolle er keinen von meinen Seidern and Europa schieden. Zachher käme der nächste aus meiner Hamilie mit vier weißen Frauen zurüd."

Was sollte ich tun!

Ich süllete, wie Alfim mich langsam zu hassen begann.
Ich allein schien die Quelle seines ganzen Unglüdes zu sein.

Ich versuchte, ihn zu trösten. Ich wolle mir einen Ausweg überlegen und keinen Weg für ihn und sein Fortkommen

Ich ging zu mehreren einflugreichen Ceuten, auch zun enminifter.

Außenminister.

Man sagte mir Hössichsteiten und seere Crostworte. Aber man tat nichts. Offensichtlich wollte man uns nur mit Dersprechungen hinhalten. Jeht sonnte man das ja erft recht und brauchte nicht einmal mehr bössich zu sein, denn wir waren nicht mehr in Europa, sondern in — Ligdanistan!
Während der Nächte lag ich schlasses da. Die ein Alp lasset die filten den schlieben der Ligdanistan!
Alp lasset die flarre Stille. Unseinlich war es.
plössich ein jäher Schrei, der von sernher die Luft vertieben der Luft

zerrif!

Was mochte geschehen sein!
Schlug ein Mann seine Frau — oder hatte einer der schung ein Mann seine Frau — oder hatte einer der schwarzbraumen, etlen Vorgende einen Menschen gestochen?
Sold ein Bis schwerzeit este.
Dielleicht hatte sich auch eine Schlange in ein Schlassimmer geschlichen.
Ich muste daran denken, daß vor nicht langer Seit in der deutschen Sesand bei der der schlange gesunden wurde. Ein Aeptil von sast Meeter Schlange gesunden wurde. Ein Aeptil von sast Meeter Stänge. Ein Soologe hatte sie gestötet und wollte sie bei seiner Richter fund Deutschland mitnehmen.
Entlest fubr ich zusammen.

Entfett fuhr ich zusammen. Eine Schlangel? Endlich konnte ich die Fündhölzer finden und Licht

Ich durchsuchte das Fimmer. Nichts. Nur die Atemzüge Asims klangen regelmäßig in die

Nacht.

Dorsichtig betrachtete ich sein Geschat.

Dorsschafte harbete ich sein Geschat.

Eine schafe Halte sie m seinen Mund. Erst in den letzten Monaten war sie entstanden.

Ob er mich überhaupt noch sieder?

Wie anders war er in Europa zu mir gewesen!

Nas war es, das ihn son gescheratet und alles um seinetwillen aufgegeben!

Was war es, das ihn so verändert, das einen Fremden aus ihm gemacht hatte.

Oder war es sets das Schidsal des Orientalen, — zu seinen gegenen, dem orientalischen Wesen zurückzumüssen, — unter dem Swange der alten Sitten, gegen die es niemals eine Ausstehung gad?

Draussen Frurren die wilden hunde. Sie mochten einen auten Wissen gefinne sieden haben und sich darum balgen. Aus der stene sieden dies Gebeut eines anderen Hundes. — Langsam wurde es dömmerzis.

Kangsam wurde es dämmerig. Ich sah durch das starre Holzgitterwerk des winzigen

Mukenfenfters

enjenjers. Hern hinter der Stadt lag ein erfier heller Schein über zadigen Grunde der Berge. Ein Kanonenschuß, das amtliche Zeichen des Cages-

anbruchs.

Jann schollen die erste Gebetruse der Mullahs von den Molchen. Janner mehr Aufe, von überall her.

S schien mir, als umschlössen sie die Stadt und als ducken sie sie unter das farre Gesetz der alten harten Sitten und Bräuche, — die weder Recht noch Mitsteld kannten

Besuch bei der Rönigin.

Eines Ziachmittags wurde die Tante Lifins, die Hofdame der Königin, gemeldet.
Sie war außergewöhnlich häßlich, aber flug und fonnte lesen und schreiben. Das hatte ihr neben ihrer Albstammung und ungefährlichen Hößlichfeit zu ihrer Stellung verholien. Und die Bernelle der Grund ihres Besuches zu

Die Konigin wolle mich feben und fennen lernen. Sie

ließe mich morgen zu sich bitten.

Jest glaubte ich, einen Alusweg zu sehen! Ich wollte der Könighi über unsere Sage berichten.

Jch zog mein eleganisses Kleid an, band mir einen leichten Schleier sir die Straße um und machte mich mit meiner Dienerin auf den Weg.

18. Aufganne (chworzer Särbung. In ihrer Urt mochte fie dem antiken Schönheitsideal der In ihrer Urt mochte fie dem antiken Schönheitsideal der Indian nabekommen. Später in Europa war fie schlanker



Das Königsschloß in Kabul.

in allem moderner, aber schöner schien sie mir dam Kabul.

Alls wir in den Garten kamen, fielen mir die vielen mit außergewöhnlicher Sorgfalt gepflegten Obstplantagen

auf.

Die Gärtner, die sie bearbeiteten, machten einen merkwiirdigen Eindrug. Sie trugen breite Strohschieme unter
ihren hitten, dicht über den Augenbrauen. Ich glaubte, es
sei zum Schutze gegen die Sonne. Später erzäglie mir die
hosdame, das sei so angeordnet, da sie die Damen des königlichen Harens nicht sehen dürsten.

Ich war zurückgaltend. Das mochte der Königin nicht
gefallen. Zedenfalls dat sie mich nicht in ihre Ache.

Zald verachschiederte ich mich.

Mitt ihrer ein wenig ansloßenden Sunge sagte die
Königin —

"Wie schade, daß Sie noch so wenig persisch können! Ich hatte mich sonst gern mit Ihnen unterhalten."

Ich war so traurig, für Usim nichts erreicht zu haben.

Aloch am gleichen Abend fam Asims Cante zu mir.

Sie war sehr ärgerlich.

Sie war jehr ärgerlich.

Sie war jehr ärgerlich.

John som seine mit deinen Wischenderen! Wie konntest du zweimal mit deinen Wischenderen.

Weimal mit deinen Wischen eigenen! Dason will die Köntalin nichts wissen. Aber für deine Kleider interesserste sie habe, der macht, daß sie sollte deine kleider wie keine kleider interesserste das die Fingernägel lang bleiben, wie bei dir, und wie man erreicht, daß sie rein werden und so schon assammen er zeicht, daß sie rein werden und so schon as mit die Hospame versicherte, dann könnte ich am elessen darauf hofsen, etwas sier Alfman erreichen.

für Ufim zu erreichen. für Alfim zu erreichen.
"Bald nach deinem Abschied" — erzählte fie dann, —
"kam der König Aman Ullad. Er sah deine Karte und fragte, wie du aünsgesehen hättest. Bibi-Chord antwortete, du wörest klein und unanschnlich und hättest ganz farblose space. Da fragte er nichts mehr.
Bibi-Chord war die Schwister der Königin. Im Cande sagt man, sie sei die Geliebte des Königs.

Die Rönigin intereffiert fich für meine Toiletten.

Einige Tage fpäter kam die Hofdame wieder im Auftrage der Königin.
"Ich foll fessellen, was du noch an Kleidern und sonitigen befiste.

Als wir meine Koffer durchkramten, sab sie meinen

Uls wit menne seeps untfolder und zeigte ihr, wie man ihn benutit und erflärte besten zinn und Imwendung.
Strahenden Geschöften nahm sie ihn schwell an sich und ischo ihn vorsichtig unter ihre im Currensit gesalteten Seine, um zu verhindern, daß ich ihn in den Kosser zuricklegen

könnie.
Diöglich wurde ihr Gesicht ernst und sie fragte misstrauisch.
"Kilft er aber auch wirklich?"
"Tatültlich hilft er!"
Dann mußte ich ihr nochmals erklären, wie man den Duntkroller benutzt.
Alm schien sie doch beruhigt. Ich sie, wie sie sich sienen Zum. Aber Königin bat sich on soviel von Europa gehört. Die Frauen sollen dort alle schlank und dinn sein. Das hat ihr

Man führte mich in einen Salon, in dem sich mehrere dachte. Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Dann sie slie die Unit der der dachte. Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie wird dachte. Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie will doch gesallen! — Sie wird sich sehr Denn sie wird sie

Ingwischen kam das Paghman-heft, das Jahressoft der Selbständigkeitserklärung von Afghanistan. Paghman ist die Sommeressdern des Königs, in der er in jedem Jahre deles hest besche. Es ist der einigte Ort in Afghanistan, den eine gewisse Aechtendischeit mit Europa

In einigen hübschen kleinen Dillen stiegen im Sommer der König, seine Minister und einige wenige Reiche ab. Die übrigen Gäste leben in tausenden von mitgebrachten

Radio

Alf

He

geringe all a

Wäs

De

Ein

2 toll

11111111111

Gas

Gr

Sti Gas

Zelten

Die übrigen Gösse seben in tausenden von mitgebrachten Selten.

Aleuerdings ist auch ein Hotel gebaut worden, um die Europäer auszunehmen, wenn sie nach Paghman kommen.

Inch Alzdanen dürsen es benutzen.

Es gibt einen Spelisalt, Sadesimmer und W.-C., —

mur daß man mit den W.-C.'s in diesem Hotel nicht gerade angenehme Ersahrungen macht!

Denn die Alzdanen wissen die des macht, wie man sich nach europäischen Sitten in solch einem Raum benimmt.

Es sit unbeschreiblich, wie die Sellen daher aussehen!

Hebrigens herrschen im Hause des Königs und denen Minisser die gelen daher aussehen!

Uls der Hos nach Daghman übersecht, wuste ich von Alfim die Ersahnis zur Teilnahme an der Reise zu erkalten und sieg sit der Gage in dem Hotel ab.

In der Eslandins zur Teilnahme an der Reise zu erkalten und sieg sit der Gage in dem Hotel ab.

Ich word viel mit der Königin zusammen und als ich zur Genige über Europa berichtet hatte, erreichte ich ihre Zusa, mit in unseren Angelegenheiten zu besten. Sie godorten mich auf, etnen schriftlichen Bericht abzusassen. Der Botart, der mich in ieder König zu unterfüßen und bist bitten, meinen Schriftlich für den König in persisten werden werden bitten, meinen Schriftlich zu unterfüßen.

bittel, meinen Sweizigus jur ven avong ins persiene silbertesen.

Der Hofarzt, der mich in jeder Hinflicht zu unterfüßen verfprach, nahm den Bericht an sich zum gleichen Abend gab er mir Alachricht, daß die Königin ihn empfangen habe.

Zim nächsten Morgen ging ich wieder in die königliche

Dilla.

Nach einiger Zeit kam eine Dienerin in das Fimmer, in dem ich mich mit den Damen des königlichen Karems unter-

Bibi-Chord, die Schwägerin des Königs rief sie zu sich. Gleich darauf schiedte sie sie wieder fort. Dann stand sie auf und trat zu mir in die Rähe des

Sensjers — "Oh, wie die Sonne blendet! Kommen Sie, Channum Assim, ich will die Vorhänge zuziehen. Die Augen tun mir

Dann 30g fie mich mit fich in das Fimmer, um mich ihrerfeits nach den verschiedensten europäischen Gebräuchen auszufragen. Stunde um Stunde verging, ohne daß der König mich

rufen ließ. Schließlich verabschiedete ich mich.

Schließlich verabschiedete ich mich.
Erstaunt kan eine der Hosdamen, mit der ich mich gut
stand, draussen auf mich zu.
"Aber, warum sind zie nicht gekommen! Der König
hat doch nach Ihnen gefragt!"
Derständnislos sah ich sie an.
Dann erst begriff ich, warum die Bibi-Chord mich vom
Jenster fortgelodt und die Vorhänge geschlossen hatte.
Denn man mit derartig torichter und dummer Eisersucht
umging, konnte ich michts hossen.
Entfäuscht such aus Kabul zurüst.

Amanullah foll uns helfen.

Nachdem der König vergeblich gewartet hatte, beauf-tragte er den Hofarzt, zu mir zu geben und alle Zeugniffe, Empsehlungsbriese und Vokumente von mir abzusordern. Schon am nächsten Morgen besuchte mich der Hosarzt in

wir velprachen alles und setzten die Stunde sest, zu der wir nach Paghman sahren wollten. Er lud nich in sein haus ein und seine Krau traktierte nich nich allem, was ich nur essen konnte. Denn ich war sehr sahren der den der der konnte. Denn ich war seindruck. Um weiten Tage wurde ich zum Könige gerusen. Man führte mich in alem Mönige gerusen.

21m zweiten Tage wurde ich zum Könige gerufen. Man führte mich in einen Salon, in dem eine große Ungahl von Mitgliedern der königlichen Jamilie versammelt war.

Man war liebenswürdig zu mir. Beim Tee wünschte die Königin, daß der Hofarzt und ich ihr gegenüber Platz

ihrer bevorstehenden Reise kaum noch für etwas anderes bei ibre Interesse beatte. Interesse hatte. Dann kam sie auf meine Angelegenheit zu sprechen und

"Der König hat mich beauftragt, Ihre Papiere in Empfang zu nehmen. Ich würde mich fehr freuen, wenn ich Ihnen belfen konnte."

(fortsetung folgt.)



Deutsche Arbeit — Wert-Arbeit Möbelfabrik Reinicke

Das große Sonderhaus für Wohnungseinrichtungen Am Markt Große Klausstraße 40 Halle (Saale)

Bitte überzeugen Sie sich durch unverbindlichen Besuch unserer Ausstellung — Wir zeigen ihnen ca. 100 fertig eingerichtete Wohnraume

Preisabbau! Stelling, Den 14. Robbt., 18 llfr ab Sprechapparate Elektrola

332/3 Brozent billiger, alle anberen Habrikate 20 Proz. Sämtliche Musikinstrumente ermäßigt

Alfred Becher Lefer tauft bei unfern Inferenten Schmale Str. 2 Un der Beife

gute Existenz durch Aufstellung einer

Heißmangel

Vom Publikum sehr begehrt, wunderbare Plättwäsche. Guter Verdienst bei geringen Betriebskosten. — Ueberallaufsteilbar. Zahlungserleich.

Duisburger Wäschereimaschinen-Fabrik
Duisburg.
"Generalvertretung f. Sachsen u. Anhalt"

Dessau, Antoinettenstraße 14 Fernsprecher 1251.

■ Bedeutender Preuß. - Südd. Lotterie

Stantloje noch vorrang – Benugken Ein noch rechtzeitig die günflige Gelegenheit, nachbem im neuen Geminuplan endlich die liets gewünschte großartige Ver-jürkung der Mittelgewinne er-reicht ift.

Prüfen Sie

den großen Preisabbau

Ritter-Flügel

Ritter G.m.

Einzige Fabrik am Platze

Gänsefedern

reicht ift.

Radio mit Netzanschluß alle führenden Muslkhaus

Muslkhaus

Rofer fauft hei uniern Andreanten nur en eine Andreanten State in Andreanten in Liber in Addition der Andreanten State in Andreanten in Liber in Addition der Andreanten in Liber in Addition der Andreanten in Liber in Addition der Andreanten in Liber in Andreanten in Libe



Carl Baum, Kl. Ritterstr. 14

The Builf

r und en Auffing, Spezialbandagift, Köln, || aller Richard-Wagner-Straße Nr. 16. ||



Gar, Helmarbeit. Gutes Einkommen für Alle durch das neue moderne System Sitber modell 1931 2 Maschinen in eine 2 Zylindern und 2 Ripp-scheiben, resp. 8442 und 13456 Nadeln, alles 132/66 Nadeln, gleich gelietert ohne Preiserh

u. a. tadellose Herrensocken aus Konkurrenlos. Patent. Prospekt

E. Meyer, Strickmaschinen Gütersieh 63 / Westl.

Wäschemangeln

Jagdverpachtung! Die Jagdnugung der Gemeinde Massau Größe eine 110 had wied am Mittwoch Bustag), den 19. November. auf weitere spacke und 10 Monate meistletend ver-pachtet. Der Indektend ver-

Bilderbücher Märchenbücher

Buchhandlung

Jugendschriften Schöne Literatur

Emil Berndt's

Abholestelle des Merseburger Tageblatt

Speisezimmer dunkel Eiche, Bus-poliert, mit 180 cm breitem Bu von 596.- Mh. an.

Herrenzimmer. von 356.- MK.

Gebr. Jungblut

Ab Sonntag, ben 7. Nov, stelle ich in Werfeburg bei Pferbehand W. Naundorf, Obere Breiteste. 4, Tel. 2496 (in Gold. Rugel) eine große Angahl bester ichwerer und mittlerer

Betannt, reell und billig. Neue Gänsefedern Kühe

on der Gans gerupit, mit Daunen doppelt

oreinial a Bib. 3.—, beste Qualität 3.50,

und Kalben

on ber Gang acrunf, mit Gaunen doppelt creinigt à Ph. 3.—, seite Qualität 3.50, palboaumen 4—, seite Qualität 3.50, palboaumen 4—, seite Qualität 3.50, palboaumen 4—, seite 7.51, la 30, meich 5.75, la 15.0. Seriamb per Nach-abme ab 5 15 po portoje. Ganentte fürzeie, aubir, Ware. Nehme Michigefall_aurick, frau 4. Bo 2 t i g., Ginfemantantat Reu-Zeeblin. Oberbruch E. R. Diefrich

Landw. u. Biehanblung, 3. 8t. Merfeburg

Sonntag, ben 9. d. Mts., empfehle

Rühe

Färien W jow. frifch= milchende Rühe mit Ralbern au bill. Breifen

5. Sendenreich Erumpa b. Mücheln, Tel. 239.

,Stops

Direktor Stops in neuen Typen. Stops jun. erftklass. Tanghumorist. Männerquartette, Englische Musik und Tang. Stan

2 tolle Boffen mit Dir. Stops Um 2. Nov. in Beigenfels minuten-lange Lachfturme. — Karten gu 0.80, 1.—, 1.50 Mk. bet R. Schurig. Obere Breiteftraße. Sonntag im Cafino. MIGNOR DEPOSE MONOMERONAMINAMINAMINAMINA

Gasthaus Lössen

Große Kirmes

wozu freunds, einladet Franz Coffmann Stimmung!! Humor!! Speifen und Betranke =

Gastnaus Frankleben Sonntag und Montag, ben 9. und 10. November

Kirmes

Empfehle meinen werten Gaften meine gut gepflegten Biere und Beine jowie Ganje-, Safenbraten u. bergl. Un beiben Tagen pon nachm. 4 Uhr ab

Kirmesball Unfere Sauskapelle ift verftarkt! 3m Garten Rirmesrummel! Rari Suchtemann

Casino Morgen Conntag Shkopau "Bum Raifet"

große Elite-Ball

mit feinem 8 Kunftlen S. Salzburg. Schrammeltapelle Kin Klaffe = Spielplan State i den freund. ein Die Kopelle Der Bitt

Bündorf

Sonntag, ben 9. u. Monstag, ben 10. d. Mits, von nachm. 4Uhru. abbs. 8Uhrab Kirmes-Ball

Thu ringia Heumark

Hotel Drei Schwäne

Inh.: Siegmund Ernst | Fernr. 2619 Merseburg, Lauchstädter Str. 12 Vorzügl. Mittagt. v. 12-2 (a. Abon.) Speisen zu jed. Tageszeit. ff. gepfl. Getr., saub. Betten, angen. Aufenth.

Cíthtspielpalast Sonne

Mm Countag, 9. Nob., borm. 11 Uhr Sondervorführung des Kulturfilms

DIE STADT

VON MORGEN
Dieier Film vom neugeitlichen
Giebeln und Wohnen zeigt an
reichgleitigen Beispielen von
günlitiger und kranker Entwickelung unterer Städte u. Andulritedien, welches die Wege sind
au einer gefunden Jakunuit des
Wohnungsweiens, der Weiterländiund des Berkehts.
Borher: Deutlige-Woche
Bossisimt Presse: 0.20 u. 0.40 M.

Café- Konzer 0+0+0+1+0+0+00+0+0

Mict-**Pianos** Albert Hoffmann Planohaus Riebeckplatz

Arone.

Sans Förtich. Letpatger Str. 48/48





Kleine Anzeigen des "Merseburger Tageblatt

ging, Affinin Angelger' gillbir Borriberschaume, Dem Sont lober uner Spel, der Liebert der fin Ib. Borris Der Liebert der fin Ib. Borris Der Liebert der fin Ib. Borris Der Liebert der bei der Liebert der Spel, der Liebert der Berger gill bei Berger gill bei der Berger gill bei der Berger gill bei Berger gill bei der Berg gill bei Berg gill

Laden

Rr. Merfeburg. & b. Dürrenberg

Barterre-

wohnung

Grundstücksmark

Landhaus

Rino

sofort oder später zu faufen gesucht. Ang. erbet. unt. T 2275 an die Exp. b. 3tg.

Migine Unseigen

Offene Stellen

/ertreter

Berficherungs A.-G.

für Merfeburg gefucht. Glangende Bedingungen, keine unbestimmten Ber-sprechungen. Offerten unter E 1344 an Die Expedition b. Blattes.

Bertrauensitellg.

naution bis 5000 M orhanden. Offerten int. E 2309 an die Exped. d. VI.

Möbeltijchler

Suche Stellung

als Junger Mann auf größ, Gut ober Sof, bei Gespann, solvet Sengnise borbanben. Angeb. mit Schaftsangabe an Hans Bostelmann, Schnetsbeibe bei Balsrobe (Hann.)

Jung. Buriche
Mier 23 K., jude
Mier 23 K., jude
Mirbeit, ganz gleich
in welchem Hach,
Rehme alle Arbeit
an. Bin gel, Eifdier, ebel. auch als
haustichter. Batbige

Gomeffer

Staatser., 32 Jahre, 12 Jahre Beruf, in lettenber Stellung,

dwirtich. in Leitg. Betrieben burch-erfahren, beste gniffe u. Refer., im Op.-Saal,

Ein neuer Beruf! Die moderne Runftstriderei

af "Femina-Stridmaschine" Eritotagen- und Strumpffabrit Reher & Fohlen, Gaarbruden 3

Lehrling It ein für sofort er später Bädermeister B. Kirsten, inbäderei m. elestr. trieb, Bab Bibra, Mädden Suche jum 15. Rob. folib., jung. Mädchen

Saushaltslehrig. Godlicht um schicht. Etw. Nähfenntn. etw. Am liebst. Seschäfts-tochter. Mäbch. vorh. Ense Moort, Egeln, Marst 21 18 u. 28 J. alt, such Stellg, f. sot. ob. sp Gute Zeugnisse vorh B. Troper, Reins-dorf b. Artern.

Gur tinberlofen Ge-Saustochter

Billy Breg, Cichicht (Tftring.).

Stellengesudic

2 Mädden

Hausdiener-Boy

gel, Raufmann 21 3., aus Satfon gurud, f. Stellung, gleich wel-her Art.

Silbermodell 1931.

2 Zyfindern und 2 Ripp-scheiben, reso. 8442 und 13266 Nadela, alles tietn settleter Under Heiloter, ganz blankverntektlern Fuß, echt wed. Silberstahl. Dieses neue Modell strickt a. tadellose Herensocken in Seide. Wonkurrenzloses Patent. Prospekt und Muster graits.

E. Meyer, Strickmaschinen, tersloh 63 (Westf.), Postfach 115.

andwirtstochter 22. Jabre, sucht Steinung auf größ. Gut jur Unterftitigung ber Sausfrau. Etw. Rochentniffe vorhanden. Offerten ju richten u. R 42171 an die Exp. biefer Zeitung. mit ob. ohne Wohng zum 1. 12. zu verm Anfragen an Rur Eichardt, Tollwig

Mietgefuche

Zaujdwohnung (6 Zimmer. große Beranda) mit allem Zubehör zu berm. Bu erfragen Erpeb. b. BI.

Junges Chepaar f

3immer mit Kochgelegenheit Offerten unt. E 2308 an die Exp. d. Bl.

Bu vermieten Leeres Zimmer

abzugeben Bfortner, Eckehardt-ftraße 15.

Wohnung

250 January Stide,
250. Salkon (Stide,
250. Sa

Bu vertaufen

3u kaufen gesucht Offerten unt. E 2307. an die Exp. d Bl.

Motorrad 500 cbm, gut erhalt billig zu verkaufen Sonntag, den 9. 11 Michlig Nr. 11.

Größerer Boften einund zweijabrige

verkaufen. Bitwe Bospich, Beimar, Erfurter Str. 106a

Bienenhonig gat, rein, aus eig. Amferei berj, Post-eimer 9 PH. Aus. 11,60 Mt., 5 Ph. Anhalt 6,70. Nachn. Porto extra. Otto Bloß, Tannroba in

2=Fam.=Bohnh. frei, bertauft Chrig, Bernburg, Breite Strafe 101.

Triumph= Motorrad

28er Mob., 500 ccm. mit ei. Licht u. horn, frankfeitshalber für 500 RD. zu verkauf. Wartin herling, Steingrimma bei Sobenmölfen.

Rapitalien

Auf größ. Bohn- u Gefchäfish. mit erft flaff., fonfurrengiof Gewerbebetrieb als 17 000 RM.

bei guter Berginfung für balb gef. Grund-ftud liegt bicht bei stüd liegt bicht Eisleben. Off. er unt. R 42179 an Exp. d. 3tg.

15 000 RM.

bon Selbstgeber an erster Stelle auf länbstdes Anwessen (45 000 KM. Hener-sogietät). Vermittler zwecklos. Off. unter R 42192 an die Exp. d. Igs.

15 000 Mark

als Hypothek oder Darlehen evtl. geteilt

Beiratsgefuche Ausländerinnen

Seirat eiratung. Herri ohne Bermöger tige Auskunft

Stabren, in, Stolpische straße 48



Aubang, 50 3.
ait. 4000 Mt. Verm.,
wünicht in Gastwirts
dast ober Geschärleich welcher einzuheirnten

Off. unter R 421! an die Exp. b. Big. Vermischtes

Gine Sundehütte

But bürgerlichen

Mittagstifch erhalten Ste bet Frau Frieba Lofch, Merjeburg, Gotthardritt. 21,11.

Ralender

Ausnahmenreis

Gebr. Jungblul Halle (Saale) Albrechtstr. 37

Bedienen Sie sich unserer Annahmestellen

Hans Längericht, Bucht

Neu-Rössen

Bad Dürrenberg
Buchhandlung Schiebel, Leipziger

Mücheln Buchhandlung M. Apel



Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

ununterbrochenem Aufstieg

Ceipzig Leipzig (Dresben 319), Bellenlänge 259 Dir

Ceipzig

Eeipzig (Dresden 319), Wellenlänge 259 Mit.

Bonniag, V. November.

7.00 Uhr: Frühfonzert.
8.00 Uhr: Candvirtschaftsfinnt.
8.30 Uhr: Candvirtschaftsfinnt.
8.30 Uhr: Dragstfonzert.
11.00 Uhr: Worgensteier.
11.00 Uhr: Worgensteier.
11.00 Uhr: Gedanften zum 9. November.
11.00 Uhr: Drie Moljosky lieft ans Dichtungen umd Briefen deuticher Waler.
12.00 Uhr: Driefelrongert.
12.00 Uhr: Bantener Zeitzeichen.
12.00 Uhr: Backlichten umd Zeit.
14.00 Uhr: Backlichten umd Zeit.
14.00 Uhr: Schaftleiten umd Zeit.
14.00 Uhr: Sammermuff.
14.00 Uhr: Sammermuff.
15.00 Uhr: Sonzertina umd Bandonion.
15.25 Uhr: Bandonionfonzert.
16.00 Uhr: Destar Graf lieft ans seinem Roman "Wir sich Geschäften.
16.00 Uhr: Destar Graf lieft ans seinem Roman "Will sich Geschäften.
16.00 Uhr: Destar Graf lieft ans seinem Roman "Will des Perz in Dollywood?" Horvipiel.
16.00 Uhr: Destar Graf lieft ans seinem Sommer umd der Schaften des Schaften und Schaften und

Radio-Klinik W. BOCK

Preiswerte Anlagen, Ersatz- und Zubehörteile sowie Reparaturen und Umänderungen nur beim Fachmann Georgstraße 4 — Telefon 3080

Rundfuntprogramm

20,00 Uhr: "Fürst Igor". Oper. Dazwiichen: Zeit, Weiter, Presse und Sport Danach bis 0.30 Uhr: Tanzmusik.

Montag, 10. November.

10.00 Uhr: Birtichaltsnachrichten.
10.05 Uhr: Better und Bertehr.
10.20 Uhr: Befanntgade d. Tagesprogramm
10.25 Uhr: Bas die Zeitung bringt.
11.05 Uhr: Berfennachrichten.
11.45 Uhr: Better und Basser.
12.50 Uhr: Aus Beiner Sperciten.
12.55 Uhr: Rauser Zeitzeichen.
12.55 Uhr: Breiten der Eine und Börfe.
12.55 Uhr: Delfilmach für Kinder.
15.00 Uhr: Pranschlimach.
15.00 Uhr: Als Austanlichfunden in Bordeaux. 10.00 Uhr:

16,00 ühr: Als Austanichfindent in Bordeau,
16,30 ühr: Andmittagsfangert.
18,30 ühr: Artingafisnadrichten.
18,00 ühr: Vertingafisnadrichten.
18,00 ühr: Vertingafisnadrichten.
18,23 ühr: Beiter und Behandlung des
18,23 ühr: Beiter und Jeil.
18,25 ühr: Detter und Jeil.
18,25 ühr: Detter und Jeil.
18,25 ühr: Optimagert.
20,15 ühr: Chorfonzert.
21,00 ühr: Avieneipträch über "flassische Tramen" als Sörbiel.
21,20 ühr: "Austeneipträch über "flassische Deport.
Anicht dis 24 ühr Tanz und Unterbaltungsmußt.

Königswufterhaufen

Königswufterhausen, Wellenlänge 1635 Meter Sonntag, 9. November. 7,00 Uhr: Funfgvumastif. Anicht: Frühtonaert.

8,00 Uhr: Für den Landwirt. 8.15 Uhr: Wochenrücklid auf die Marti- 10,00 Uhr.

8,20 Uhr: Reue Bege im landwirtschaft-lichen Bauen.

kiden Bauen. 50 Uhr: Morgenfeier. Unichl: Uebertragung des Stunden-glodenipleis der Botsdamer Garnison-firche. Unichl: Uebertragung des Glovenge-lauts des Berliner Doms.

läuts des Berfiner Doms.
10.05 Uhr: Beeter.
11,00 Uhr: Bach-Kantate.
11,20 Uhr: Brad-Kantate.
11,20 Uhr: Der Tans in der Sinfonie.
14,00 Uhr: Tugendfunde.
14,00 Uhr: Tugendfunde.
14,00 Uhr: Teigrired von der Trend.
15,05 Uhr: Seichried von der Arend.
15,05 Uhr: Forfdungsreisen auf Java, Sumatra und Ball.

matra und Ball.

15.40 Uhr: Hand Uhr.

15.40 Uhr: Hand Ball.

15.40 Uhr: Hand Uhr.

15.40 Uhr.

15.40

20,00 ttp...
Zagwischen Tages Tages und Tägen Lifer: Better, Tages und Tiger.
Panach bis 0,30 Uhr Tangmusit.
Als Einlage: Beim Sechstagerennen.

6,25 Uhr: Zeit und Wetter. 6.30 Uhr: Funfgymnasitt.

Renefte Radrichten.

12,00 Hfr Schulfunt. Better. 12,30 Uhr: Challplatten 12,55 Uhr: 13.30 Uhr:

Menefte Radrichten. 14.00 11hr: Schallplattenfongert. 14,30 Uhr: 15,00 Uhr: Jugendftunde. 15.30 Uhr:

Better und Borfe. Badagogifcher Funt. 16,00 Uhr: 16,30 Uhr: Nachmittaasfongert. Der Hars in Dichtung und Lied. Biertelftunde für die Gefundheit. Die deutsche Reichsversaffung. Englisch für Anfänger. 17.30 11hr:

19,00 Uhr: Stunde des Landmirts. Better. Leichte Musif. uhr:

Better-, Tages- und Sportnach Danach bis 0.30 Uhr Tanamufif.

Leiftungsfähige Radiogeräte

und eritklaffige Eriagteile kaufen Sie preiswert nur im älteft en Fachgeichaft

Radio-Reller, Merieburg Obere Breite Str.13 Zelef. 2854



Ein gar lieber Besuch

Jeden Monat um dieselbe Zeit, pünktlich auf die Minute bringt er Geld. — Tja II — Es gibt doch noch reelle Kapitalbeteiligungen. Man muß sie nur zu finden wissen — durch Man muß sie nur zu finden wissen - du eine "Kleine Anzeige" im beliebten

Merseburger Tageblatt



Lagerraum oder Keller

Kunsisionierei

Vergleichen Sie Pianehaus Maercker Waisenhausring 1

Tiermartt

Ranarienhähne (flotte Sänger) Stick 7 Mk. rkauft Borghardt uchstäder Str. 20

Derloren

ber Merseburger Bereinsbank. Abzugeb. Gotthard straße 40 L

Wagnerstr.5



bestehend aus 1 Bütett, 1 Aufwaschtisch, 2 Stühlen und 1 Handtuchhalter, naturlasieri. zum

345 Mk.

6 Disch.'
Anleit
6 do. tü
7 Dt. Rei
6 Dt. Rei
3 Dt. Rei
6 Prß. St
1928 2
6 Prß. St

deberg Fluffich fchlußis für der ein be daß be dende dieses luste si Der U wie im

bei Sällig

Deuti

fußes ift m Bante

wertu

fie bie moller lich a: mit ; jegend werde

Gro

Außer einer wird diese

gegeni die al bei G: Gefan trägt, Preise

einer laffen, die Fl den fe lich, a gelten

feitern dungs Legend

7 do.
7 Thür.S
7 do.Rm.
6 1/2 Disch
1. 2. rz
8 Pr. Lds
Deutsche
Auslo
Dt Anl.
ohne A
hait. A
losung
Thüring
Auslos
Dt. Wertl
4 Dt. Sch

Vai Aachene A.G.f. V.C. Allg.Lold Barmen-Brnschw Canada-Df. Eiser do. Reicf Gr. Cass do. do Halb.-Bl Halle-He Hbg.-Arr Ho. Süda Hansa D N. Lausif



DEG

Sandels una Viellehofts Zeitung millellentlite Sandels

Der Aufwertungszinsfah ab 1. Januar 1932.

Der Antwertungszinsjaß
ab 1. Januar 1932.

Der Anivertungszinsjaß, der vom
1. Januar 1932 ab zu gelten hat, folke fojort
bei Infrasitreten des Geleges über die
Halfgietet der Answertungsdypotheten jestget
werden. Das ik, wie erinnertig, nicht
geschen. Die Reichsregierung bat vielmehr
einen Gelegtentungt ingebrach, der ihr Zeit
für die Jünssestleigung die aum 18. Dezember
d. 3. Lassen delle die den na bört, dat jest der
Gonderausignung bis aum 18. Dezember
d. 3. Lassen delle die und bört, dat jest der
Gonderausignung die aum 1800 bei gelten
bantwelen beim Centralverdand des
Zeulichen Bante und Bantleregrwerbes das
Rabinett gebeten, die Jestseng des Jünsseines nach Wöhligheit av beschleunigen. Das
ist mit Rücksich darunt geschen, daß dies
Ranten ihre Entschlichte und vor dem
1. Januar 1931 tressen, de sie dohin
milsten sie ihre Auswertungschulbner im
kenntnis gesetzt haben, ob sie von ihrem
kindigungkrecht Gebrauch machen das
wird vorausstschilt derkand machen der
einde und bei nicht erstrangien Maiwertungsdypothesten verlongteren
wollen. Für die Protongation wird – sieber
ist ansiechwisten – der von dem Rabineis
mit Justimmung des Reichschaes seizniegende Answertungszinsssen zurunde gelegt
werten.

Großfanna und das Flaschen-

Großtanna und das Flafchenfnnditat.

An der beabschicktgten Gründung einer Ankenieiterhitte des Klaichenipnditats mit einer Kapaştät von ca. 200 Mill. Flessen wird uns aus Symbitatsferien etflet fin die die Klaichen wird uns aus Symbitatsferien etflet fin die die Eumme etwa der Höße der gefanten gegenwärtigen deutschen Flessen der von die Ankende die Gründung des Symbitats angenommenen Gelamtfapaştät von 640 Mill. Klaichen beiträgt, entipräche. Die Symmitma, daße erhöhet Breite des Fleisbendungten die Errichtung einer Aufeneiterfabrit retjavoll ericheinen lassen, fibme deshalb nicht sutressen die, fibme deshalb nicht sutressen die Fleisbenveite fett 1925 nicht erhöht worden feten. Es iet nicht ohne weiteres erstäßtig, auf welche Bestie eine Unterbeitung des geltenden Fleisben Fleisben die Gründungsfirma durch ihre dann völlig füllzulegenden Betriebe finanziell starf belastet werde.

r

rei

188

10

INI

A.69. Panlanerbrän, Salvatorbrauerei und Thomasdrän. Die Tireftion wird ihrem Kriffichisch in der Bilanfistung am 19. No-vember wie im Borjahre die Verteilung einer Diribbende von 12 Vrogent und die weitere Berteilung eines Bonus von 3 Pro-zent aus den Beteilungen an anderen Unternehmungen vorschlagen.

Unternehmungen vorschlagen.
Zchniebeberger Bant A.G., Rad Schniebeberg. Bie wir Hören, gelangten in der Kulffaltscalligung am Mommt von Wischläusellen für das 1. Solsjahr 1930 sowie dinkasblen für das 1. Solsjahr 1930 sowie din berriebigendes Ergebnis aufwelien, in das December 1930 auf Borlage, die ein befriebigendes Ergebnis aufwelien, in das berechtage Erweinungen auf eine Diebende wie im Borladre (Verzeut) auch für den der Verzeut der Verzeut) der Verzeut der Verzeu

Die Preußag tauft hannoversches Delgelände.

Das preußische Handelsministerium teilt mit: "In den leiten Wonarlen sind in der Proving Dannover befanntlich außerordentlich achtered mit den die unterlieben behande gutschieben bei bohrungen niedergefracht worden. Der preußische mit den grieben, wie die ein zuweich der den genommen, und infolgedessen ist die Breußag in diese Geschäft binetingegangen. — Sie hat von der In ton N a. In N.G. in der Gegend von Dedesse und Sedemissen wirdlich delbeim ein ausammensängendes größeres Gesände mit Delasbaugerechtigteiten erworden. Auf diesem Geschände bestimden sich die die Geschaft der die der die die die Geschaft der die Staten der die die Geschäft die Geschäft die Schaft der die Staten der Staten der

er-Benz | 24,75| 25,00| jilidkauiGelsenk | 136,50|136,50| Löwenbrauerei | 208,60|203,00| iohr Goedhart | 188,60|188,60| Lüdensch Meiall | 45,00| 45,00|

Durchführung gebracht und gleichzeitig die Justim-mung des Peruhlichen Landslages eingebolt. Dabet wer man fich wolltommen derüber im flaren, des man fir den Ban der für die Weiter-verarbeitung der produgterten Erdblimengen not-mendigen Raffinerte unsymmt 2 bis 3 Mill. M. in-mendigen Raffinerte unsymmt 2 bis 3 Mill. M. in-

Produttenbörfe zu Halle.

		heute	porher
Beigen fehr feft	(75 kg-hl)	268-260	246-248
bo bo.	(76 kg-hl)	260-262	248-250
Roggen fefter	(70 kg-hl)	166-165	164-166
Induftriegerfte rubia		175-180	175-180
Braugerfte rubig (fe	infte fib. Rot.)	210-220	210-220
Do. Do quite		225-235	225-235
Wintergerfte rubig		175- 180	175-180
Futtergerfte, Abfallge	erite, rubia	175-180	
Safer tubia	,	165-170	165-170
Bittoriaerbien rubta	23.00		3.00 - 25.00
Beigentleie (mittelar	ob) feiter 7.5	0-8.00	7.25 - 7.75
Roggentiere fietig		0 - 8,00	7.50 - 8.00
Malafeime rubia	6.5		6,60-7,00
Trodenfdnigel ruhig	4.0	0-4.50	4,50 - 5,00
Seu (bie) rubia			6,50-7,00
Beigenftroh (drahtge	epr.) rubio	2,00	2.00
Roggenftroh (brahtg	epr.) ruhig	2,00	2,00
Allgemeine Tenbe			

Die Preise verstehen fich netto trei Salle für min-bestens 15 Tonnen. bei Getrelbe für 1000 kg, im übrigen für 100 kg.

Display | Di

Hallische Börse vom 8. November

Allgem. Deutsche Credit-A.	96 G 1	
		96,25 G
Hallescher Bankverein	101,25b	101,5 hG
Gewerbe- und Handelsbank	88 G	88 G
dewerber und trandersbank	74,5 G	74,50 G
Landcredit-Bank		50 b
Zörbiger Bankverein	50 bG	900
Mansfeld Bergbau AG	39 G	. Tall
Prehlitzer Braunkohlen	140 G	140bG
Riebeck'sche Montanwerke	-	84 G
Werschen-Weißent. Braunk.	-	- 10
Bruckdorf-Nietleb Bergbau	-	- 13
Ammendorter Papier	107 B	107b
Cröllwitzer Papierfabrik	-	- 00
Connerner Malzfabrik	118G	118 G
Ellenburg.Kattun-Manufakt.	50 G	50b
Engelhardt-Brauerei	170 G	_
Glauziger Zuckerfabrik	50 G	50 G
Malatabath Databath & Ca	118 G	118 G
Malzfabrik Reinicke & Co	24 G	24 G
Halle-Hettstedter Eisenbahn	240	
Hall.Maschinen u.Eisengieß.	5010	50 B
Hallesche Röhrenwerke	50 bG	
Hildebrand Mühlenwerke	20,5 G	20 G
Gebrüder Jentzsch	24 B	- 15 P
Kalserbad Schmiedeberg	45 G	45 G
Kyffhäuserhütte	52 G	52 G
Gottfried Lindner	58 b	58,25 bG
Schraplauer Kalkwerke	42 G	42 G
Stadtmühle Alsleben	83 B	_
C Vester Cardial	28 G	30 B
G. Vester Spedition	39.25 G	40 b
Wegelin & Hübner		408
Zeitzer Meschinen u. Eisen	65 G	70G
Zuckerraffinerie Halle	43 B	48 B

Allg. Dt. CredA.	1 96.25	Lindner, Gottlr	58.00
Chemn. Spinner.	1	Mansfeld, Bergb.	37,75
Chromo Najork	85,25	Norddtsch. Wolle	58,50
Falkenstein Gard.		Pittler Maschinen	129.00
Hirchner & Co.	85,00	Polyphon	150.50
Köbke & Co	6,00	PrehlitzerBraunk.	140.00
Landkraft Leipzig	85,50	Rauchwar, Walter	22.25
Langbein-Pfanh.	96.00	Riquet & Co	106.50
Leips. Baumwolle	102 50	Fahlberg,List &Co	48.00
do. Wollkämmer.	77.00	Schlema Holzstoff	.60,00
do. Kammgarn	65,00	Schubert & Salzer	146.00
do. HypothBank	149.00	Stöhr Kammgarn	70,00
do. Bier Riebeck	111.00	Thuringer Gasges.	156,00
no. Diei Mener	1	do. Wolle	110.50

	UO	lop!			Wertdest. Aniel November.	nen
8	Pr. L	pfb. A	nst Gm. 19	100.00	8 Pr. Otr. Bod. U. Kom. 27	93,50
8	do.	do	R 13 u. 15	99.00	8 do. do 1928	94,78
8	do.	do.	R. 17 u. 18	99.00	71 Prs. CentrBod - u.	
7	do.	do.	R. 10	96,50	Pfdbr.Bk, G,Pf, Em.1	98,00
7	do.	do.	R. 21	97.00	71, do. G.Komm. Em.1	96,00
8	do.	Kom	R. 20	97.00	8 Sachs, Pr. G. A. A. 11/12	90,00
7	do.	do.	R.6	93,50		1 7
6	do.	do.	B.8		6 Anh. Rogg. 13. Ausg.	-
81	Pr.Ze	ast.G	d.B 3, 6, 10	95.75	5 Bad. LdElektr. Koble	18,00
8	do.	do.	R.9		5 Berl. Roggenwert 1923	7,50
8	do.	do.	R. 14 u. 15		6 Brosl. Kohlenwertani.	18,90
8	do.	do.	R. 18		5 Elektr. Mitteld. Kohle	4,40
8	do.	do.	R 19	97.00	7 Ev. Ldk Anh. Roggw.	-
8	do.	do	R. 20 u. 21		5 Großkraftwk Hannov.	-
10	Pr. I	Pidbr.	Gpfr. 39/40		5 Kur-u. Neumärk. Rogg	-
8	do.	do.	Em. 41		5 Landsch.CentrRogg.	6,70
7	do.	do.	Em. 42	91,60	5 MeestSchwer. Rogg.	
6	do.	do.	Em. 45		5 Oldb. Kred Aust Rog.	7,80
6	do.	Kom.	Em. 19	77.50	5 Pr. Centrbd, -Rogg, Pt.	7,70
10	Prov	. Skeb	s.lds. Gpf.		5PrB Kaliwert-Anleibe	7,50
8	do.	do.	do.	93,60	5 Prs. Roggenwert-Ani.	7.52
7	do.	do.	Ausg. 1-2		5 Prv. Säche, Lds.Rogg.	6,63
6	do.	do.	Ausg. 1-2	-	5 Rogg -Rbk. Berl 1-11	6,91
SI		ntr.B	od.G.Pf. 27	97,76	5 Schl, ldsch RoggPf.	. *
8	do.	do.	1928	100,25	5 Westi.Ldsb.Prv.Kohl.	12,50

am 1. swoomoor 19.5,00.
Diabas Steinbridge Renwerf K.-G. in Renwerf bei Rickeland. Die mit einem Kliientapital von 2000 Mart atsoeitende Gesellichaft wird voransitätisch eine gerin-ger Dividende als im Borjabr verteilen. In Arage fommen 4 Proz. (1. B. 6 Proz.).

Ber	lin	or		ichsb		Daimier-Benz Demmer, Gebr.	24,75	25,00	Jilickaui Gels
			ovember	skom	3.	DischAtlant. Tel		98,25	Th. Goldschr
	von	3 C. IN	ovember			Deutsche Asphalt		92,00	fallesche M
Dentedo R	mage	non	Industrie	- TA Po Oli	0.79	do. Babcock & W.	88,00	88,00	
-		-				do.Cont.GasDess			
6 Disch. Wertbest.	7. 11.	6. 11.	Accumulat - Fabr.	,118,50	1	do. Erdől-AG.		67,25	dannover Ma
	1	1	Adler PortlZem.			do. Jule-Spinner.		-	Janhungen E
Anleihe 1923 .	-		Adlerhütten Glas			do. Kabelwerke .	57,87	59,00	
6 do. lür 2. 9. 35			Alexanderwerk .	13,00	14,00	do. Linoleumwk.	125,00	127,50	darburg. Gu
7 Dt. Reichsani. 29	98,50		Alg. Kunstzijde U.	68,50	68,75	do. Post-u Eb.Vk.	16,50		Jarpen. Der
6Dt. Reichsanl. 27	87,10		Allg. EtektrGes.	114,37	115,50	do. Schachtbau .	82,00	80.00	Hedwigshütte
3Dt.Reichssch ,K'	87,25	87.25	Alsen PortlCem-	126,00	123,50	do. Spiegelglas.	62,00	61 00	Heidenau Pa
6 Prb. Staatsanl.		1	Ammendf. Papier	105,00	103,00	do. Steinzeug .	126.00	125,00	lildebrd. Mü
1928 auslosbar	95,50	95.50	do. do. junge		-	ao. Teleph. u. Kab.	84.50		Higers AG
61 Pr. Staatssch.	1	1	Anhalt, Kohlenw.	58,25	59,00	do. Ton-u. Steinz.	87,50		illpert Masc
I. Folge	99,90	99.90	do. do. Vorz.		-	do. WollwMar	6.37	6,37	airson Rupte
7 do. II. Folge	99,50	99.50	Ankerwerke A G.	175,00	175,00	Otsch. Eisenhol.	43,50	43,50	
7 Thür. Staatsa. 26	83,00	81.50	Annaburg.Steing.		7,75	da. Metallhandel		83.00	doesch, Els.
7 do.Rm.27u.La.B	80.50	81.00	Augsb.Nbg. Mfbr.		67.00	Dommitzsch Ton		185,00	
61 2Disch Reichsp.				100000000000000000000000000000000000000	1	Doornkaat AG.	10,00	100,00	Hohenlohewe
1. 2. rz. 1. 10. 30	-	1	Bachm & Ladewig		80,26	Oscar Dörffler	79 75	80 74	Holstenbraue
8 Pr. Lds. Rent. Bk.	98.50	98,50	P. J. Bemberg .	69,00	69,00	Dortmund. ABr.	73,70	73,76	
Deutsche Anleihe			J. Berger Tiefbau	230,25	237,00	Dürener Metallw.	178,00	180,00	Hotelbetriebs
AuslosSchein	84,25	54.80	Bergmann Elektr.	188,00	133,00	Dynamit A. Nobel	104,50	104,50	Hotelbetriebs Hubertus Bra
Dt Anl. AblSch.		04.00	BerlGuben.Hutf.	147.60	147.50	Dynamit A. Nobel	00,20	66,00	Humboldtmü
ohne AustSch.	6.50	6.62	Berlin Holz-Kont.	81,75	31,75	Eilenburg. Kattun	50.50	50 50	Huta Breslan
Anhait Ani - Aus-	0,00	0,02	doKarlsruh, Ind.		49.00	Eintracht Braunk.	123.00	121 00	
losungs-Schein	12.1	56.25	do. Maschinenb.		84,87	lisenbVerkM.	149.50	161 00	Ilse Bergbau
Thuring Anleihe-		00,20	Berthold, Mess.L.		28,50	lektra Dresden			Industriebau
Auslosungssch.	E4 00		Bösperde Walzw.		42.50	ElektrLiefGes.	115 60	115 50	Max Jüdel &
Dt. Wertbest. Anl.	01,00	-	Brauhaus Nürnba		1 02.25	ElektrW. Liegn.	117 00	117 00	Jülich Zucker
4Dt. Schutzg. Anl.	0.00		Braunk.&Brik.Ind		141.50	ilek. Licht u.Kraft	101 75	129 60	Kabla Danial
TDI. Schutzg. Ani	2,30	2,40	Braunschw. Kohl.		218,50	ingelhardt-Brau.	140,00	170.00	Kaina Porzei
Verhehrs-	Attie	m	do. Jute-Spinn.		91.50	schweil. Bergw.	204 00	203 60	Kaling Accho
			do Maschinen	40,00	40,00	xcelsiorFahrrad	8.00	8,00	Klöckner-We
Aachener Kleino.	70,87	70,87	Breitenb.PortlC.	84.00	84,00			0,00	C H Prom
A.G.f. Verkehrsw.	58,00		Brown, Boveri Co.		75,60	ahlb. Saccharin	48,28	48,00	C. H. Knorr A
Allg.Lokalb.u.Kr.	121,50	122,00	J. Brüning & Sohn	24.50	24,50	'alkenstein Gard	80,25	82.00	Köln-Neuess
Barmen-Elb.Strb.	-	-	Buderus Eisenw.			G.Farbenindust.	139,87	140,12	Koin Gas-u.c
Brnschw.Land -E	30,62	30,62	Byk-Guldenwerk.	54,00	64,50	Feibisch AG	210,00	210,00	Körbisd.Zuck
Canada-AblSch.	19,00	19,00	BVP-Guidenwerk.	42.00	42,00	Fein-Jute-Spinne		-	Körling, Geb
Dt. EisenbBetr.	-	56,00	Calmon, Asbest .	1 -	12.00	eldmühle Papier	119,00	119,00	Körtings Elel
do. Reichsb. VA.	87,75	87,75	Capito & Klein .	44,00	44.50	'elt.& Guilleaume	93,60	93,75	Kyllhäuserhü
Gr. Casseler Strb.	54,00	54,50	Cartonnagen-Ind.	25.50	27.00	Flensb. Schiftbau	47,00	47.00	S samonar &
do. do. VA	87,00	87.00	Charl. Wasserwk.		82,75	raustädt. Zucker			
HalbBlankenbg	42.00	42.00	I.G. Chemie volla.			Friedrichshütte .	117.50		
Halle-Flettstedt	24,00	25,01	Chem Fbr. Buckau	88,00	83,00	R. Frister & Co.	127.00	127 00	de Tandha
HbgAmer. Pack	78,50	74.75	do do. Granau		45.00	Froebeln Zackerf.	62,00	52,00	do Pianof.Zi
Hamburg, Hochh	-	66.50	do. do. v. Hevden	49,25	50,00	Gebhardt & Co	70.50		
do. Sudam. Dofech	158 00	158,00	do. Ind. Gelsenk.	44.00	46.00	Gebhardt & König			LeonhardBra
Hansa Damnfech	122 50	-00,00	do. Werke Albert	29 50	29.50	Gelsenkirch. Berg		08,00	Leopoldsgrub
Neptun Bromen	-4-,00						86,00		Lichtenberg.
N. Lausitz Freenh		200	Chromo Najork .	85,37	85,37	GermaniaPortl.C.	89,75	87,50	LindenerBrau
Norddisch. Lloyd	74,25	74,87	Concord. chem. F.	20,00	21,00	Gesfürel-Loewe .	121,25	121,60	Linde's Eisma
NordhWerniger.	98 98		do. Spinnerei	88,00	87,00	Gildemeister&Co.	-		Lindström A
Süddtsch. Eisenb.	26,75	25,75	Contin Gummiw.	120,75	120,25	Gladbacher Wolle	125,00	125,00	Lingel Schuhl
Schipk.Finsterw	2000	-	Corona Fahrrad	-	-	Glas Schalke	-		Lingner-Werl
T.M. THOUSEN	-		Crollwitz Papier		-	Glauziger Zucker	52,50	50,00	C. Lorenz A

Demmer, Gebr	-		Jebr. Goedhart .
ischAtlant. Tel	98,75	98,25	
eutsche Asphalt	92.25		
o. Babcock & W.	88.00	88.00	dallesche Masch.
o.Cont.GasDess.	110.75	110.00	lamburg. Elektr.
o. Erdől-AG.	67.75	67,25	Hammersen AG.
o. Jule-Spinner.	1	0.100	dannover Masch.
o. Kabelwerke .	57,87	59,00	Harburger Eisen
o. Linoleumwk.	125,00	127,50	darburg. Gummi
o. Post-u Eb.Vk.	16,50	227,00	Harpen. Bergbau
o. Schachtbau .	82,00	80,00	Hedwigshütte .
o. Spiegelglas.	62,00	61,00	neidenau Papier
 Spiegelglas. Steinzeug 	196.00	125,00	lildebrd. Mühlen
o. Teleph. u. Kab.	84.50	84,50	nigers AG
o. Ton-u. Steinz.	87,50		impert maschin
o. WollwMar	6,37	6,37	
tsch. Eisenhdl.	43,50		
o. Metallhandel	83,00		Hoesch, Eis. u. St.
ommitzsch Ton	178,00	105,00	Hoffmann, Stärke
oornkaat AG.	110,00	100,00	Hohenlohewerk .
scar Dörffler.	70 75		Holstenbrauerei .
ortmund. ABr.	13,70	73,76	Handsmanles
ürener Metallw.	178,00	180,00	Hotelbetriebsges.
vnamit A. Nobel	104,50	104,50	Hubertus Braunk.
Ynamit A. Nobel	00.20	66,00	Humboldtmühle .
ilenburg. Kattun	50,50	50,50	Huta Breslau
intracht Braunk.	123,00	121.00	
isenbVerkM.	149,50	161.00	ilse Bergbau
lektra Dresden	156,00	158 50	IndustriebauAG.
lektrLiefGes.	110,50	115.60	Max Jüdel & Co.
lektrW. Liegn.	117,00		Jülich Zuckerfabr.
	121,75	128.50	Kahla Porzellan .
	170.00		Kaiser-Keller AG.
	204.00	203 50	Kaliw. Ascherslb.
xcelsiorFahrrad	8,00	8,00	Klöckner-Werke
ahlb. Saccharin			
alkenstein Gard	40,20	48,00	Köln-Neuess Bgw
G.Farbenindust.	00,20	82,00	Köln-Gas-u.Elktr
eibisch AG.	139,87		Körbisd.Zuckerfb.
ein-Jute-Spinne	210,00	x10,00	Körling, Gebr
ein-Juie-Spinne	*** 00		Körtings Elektrw
eldmühle Papier			Kyffhäuserhüite
elt.& Guilleaume	93,60	93,75	
lensb. Schiftbau	47,00	47,00	Lahmeyer & Co.
raustädt. Zucker	43.25	44,20	Laurahilite .
riedrichshütte .	117,50	117.00	I ainy Re Diaback
. Frister & Co.	127,00	127,00	do. Landkraftw.
roebeln Zackerf.	62,00	52,00	do Pianof.Zimm.
ebhardt & Co	70,50		LeonhardBraunk
ebhardt & König	69,00		Leopoldsgrube .
elsenkirch. Berg	86,00	86.50	Lichtenberg, Terr.
ermania Portl C.	80 95	97 50	I indonas Pravorci

iaii .	1200,00	10,00		40,0	48,0	Joachs Gubst.Doh	11 88,00	1 38
midt	44,75	42.02	Lüneb. Wachsb	1. 51,5	0 51,2	Saline Salzunger	1 95,76	95
lasch.	81,00	78.00	Magdeb.Allg G	as 81.0		ISalzdetfurth Kal	1981 00	262
lektr.	100,00	10,00	do Ban & Car	d 452.0	31,0	Sangerhs, Masch	99.60	1100
	100,00	102,00	do Borous	u. 157,2	107,2	Sangerhs. Masch. Sarotti-Schokol.	102.00	103
A G.	102,00	102,00	uo. Bergwe	rk -		Sauerhren Masch	11,2	10
lasch.	25,20	25,25	do. Mühlen		42,28	Sauerbrey Masch. Saxonia, Zement	88 50	
Eisen	60,60		Mannesmannro		72,00	Saking Design	00.00	
ummi		51,00	Mansfeld Berg	b. 38,28			72,00	
rabau	84,50	87.00	Maschib. Buck	au 104.0	104.00	Schneider, Hugo Schönebeck, Met.	73,00	75
te .	82,50	82,00	do. Kapr	el 11.00	10.50	Schönebeck, Met.	-	1.
apier	-		Mech. Web. Lin	d. 74.25	95 00	Schubert & Salzer	144,50	146,
ühlen	21,25	21 25	Motorenfb Deu	tz 65.60	\$6.00			182
G	50,00	50,00		0 / 0 / 0 / 0 / 0 / 0 / 0			176,56	116
chin.	82,00	78,50	Nedkarwerke .	. 115,28	115,00	Schwabenbräu	160.50	
erw	02,00	10,00		W. 121.28	1121 25	Siegon Sol Cue	7 60	
	05 80	05.50	Nordd.Kabelwe		122.00	Siegersdrf.Werke	40,50	
Leder		00,00		n. 59 50	58.50	Siemens Glasind.	93,50	
u.St.	74,00	73,75	Oberb. Ueberl.	2 00.00			470.00	179
stärke	61,25						279,00	
verk .	58,50	64,76					76,00	
erei .	169,00		do. Kokswer		75,75	Stader Lederfabr.	87,25	
	30,00	30,00	do. do. Geni	15 65.87	66.75	Stadtberger Hütte	50,00	
sges.	108,00		Odenw Hartst I	nd!	1	I Stabfurt, Chem. Fh	28,87	28,
aunk.	125,00	125 00	Oeking. Stahl	W. 27,80	27 50	Steatit-Magnesia	95,50	98,
uhle .	4,00	4.00	Orenst. & Kopp	el 47.50	47 60	Steinfurt Waggon	-	1
	65,00	4,00		- 140.00	141,50	Jouckerel Plauen	70.00	70,
u						IR Stock & Co.	70.00	70,
u	220,00	220.60	Phonix Bergbar	1 66,00	87.00	Stähe Kammaan	80 50	
1A G.	15.00	15 00	do. Braunkohle	m 55.50	00.00	Stolharger Zinkh	52,12	
& Co.	106.00	106.00					96,00	52,
rfabr.	,	200,00	Pittler Lpz. Werl	z 180 00	130 00	Stralauer Glas		
		2000		n 59 25	87 60	Stralsund. Spielk.	93,00	
ellan .	34,00	34,00	do Tolla Gar	4	00,00	Svenska Tändst.		184,
er AG.	56,00	56,00	Dago Floktsinit	54	1	ovenska randst.	283,00	284,
erslb.	131,00	192,00	do. VorzAl	+	1	Conr. Tack & Cie.	100.00	100
erke.	70,12	71.50					100,00	104
A G.	170.50	170.50	rolyphonwerke	149,00	148,00	Taf, Sal u. Spgl. Telefon-F., Berlin. Tempelhofer Feld Teutonia Misburg Thur, Bleiweißfak.	100,00	104,
s Baw	77 00	78.00	Radeberg Expo	rt 155,50	155.00	lleieion-F.,Berlin.		
Elktr	58 25	58 96	Rasquin Farbwr	k. 53,00	53.0C	Tempelhofer Feld	27,50	
kerfh.	00,20	00,20	Rathgeb. Waggo	n 69.75	69.75	Teutonia Misburg	-	150,0
br	38.00	90 50	Rauchw. Walter	22,25	22 25		-	-
ektrw	86,00	09,00	Ravensbg. Spini	a.			144,00	144.
üite		80,00	Rauchw. Walter Ravensby Spin Reichelt Met Sch	r. 21.25	21 25	do Gasg. Leipzig	155,00	154,5
une	52,00	52,00	Rhein. Braunkoh	1. 178 25			e	117,0
Co.	143.00	144.00	do. Chamotte .	. 66,00			31,00	80,1
	38 00	89.00	do. Elektrizität	199 50	194 00	friptis Akt Ges.	37,00	37.0
eheck	110 00	110.00	do. Spiegelglas	- 112,50	124,00	füllfabrik Flöha	1000	35,1
raftw	85 00	86.00	do. Stahlwerke	-1112,00	113,00			
Zimm.	9,00	95	RhWestf. Kalky			Ver. Glanzstoff	100,50	
		164 16	do. do. Sprengs	74,00		do. Gothaniawerk	88,50	90,0
tho	40.00	44.00	Don't Dichter A		04,50	do. Harz. PortiC.	76,00	76,0
ibe .	42,75	44,00	David Richter A.			do.Jutespinn. LtB		100
rerr.	00,00	05,00	A Riebeck Mon		-	do Laus. Glasw.	29,50	19,5
uerei	121,00	121,00	Rockstroh-Werk		50,50	do. Märk. Tuchibk.	30.00	30.0
iasch.	135,00	135,00	Roddergrube .	890.00	820,00	do. Prtl.Schimisch	106 00	105.0
AG	430.00	480.00	Ph.Rosenth. Por	4 BR.60	58.00	do. Schuhfb. Bern.	27 50	28 (
hfabr.	52,76	58,50	Rositz-Zuckerraf	1. 89.00	38.75	do. Smyrna-Tepp	120,00	120
rke .	70.50	71.00	Ruschewevh	. 71.00	72 00			
A - G	-	-	Ritgerswk, A.	40 75	49.52	do. This Metall	99 80	04.0
111111				,		and with wician!	Octon!	04,6

Sachsenwerk	.1 79,28		Vogel, Tel-Drähte	1 68,50	
Sächs Gußst.Döh		100,00	Vogti. Maschinen	88,25	38,50
Saline Salzunger	95,76		Ido. Snitzen	80,00	79,50
Salzdetfurth Kal	1 281,00	252,00	do. Tüllfabrik	46,50	
Sangerhs. Masch		100,00	Volkstedt Pore	11,50	11,50
Sarotti-Schokol.	. 102.00	103,00	Vorwohler Portl.	114,50	
Sauerbrev Masch	. 11.25	10.62	. or moniter a or m	10000	100.10
Saxonia, Zemen	88.50	83,50	Wanderer Werke	35,25	35,50
Schieß-Defries.	72.00	78,00	Warstein u. Hzgl.	1	1
Schneider, Hugo	73,00	75,00	Schlsw Holst		930
Schönebeck, Met.		-	Eisenwerke		113,60
Schubert & Salzer	144,50	148.50	Wasser Gelsenk		130,00
Schuckert & Co.	134.00	182,75	Wayss & Freytag	63,00	
Schulth - Patzenh.	176.50	176,50	Wegelin Rußfabr.	71,76	69,75
Schwabenbräu.	160.50	159.00	Wegelin &Hübner	87,60	87,50
Siegen-Sol. Guß.	7,62	1	Wenderoth	-	63,50
Siegersdrf.Werke	45,50		WerschWeißen!	114,75	114,75
Sidmens Glasind.	93,50	93.00	Westeregeln Alk.	192,50	
Siemens & Halske	179.00	179.50	H. Wissner Metall	39,25	
Sinner AG	76,00	75.75	WittenerGußstahl	35,50	35,50
Stader Lederfabr.	87.25	57.50	Witikop, Tiefbau	79,50	79,00
Stadtberger Hütte	50.CO		Wrede Mälzerei .	117,00	117,00
Staßfurt.Chem.Fb	28,87	28,75	Wunderlich & Co.	-	-
Steatit-Magnesia	95,50		Zeitzer Maschfbk.	65,00	66.00
Steinfurt Waggon	-		Zellstofi-Verein .	59,75	60 25
Stickerei Plauen	70.00	70,00	do. Waldhof	108,87	
R Stock & Co.	70.00	70,12	Zuck hastenha	34,00	
Stöhr Kammgarn	69,50	69,87	akienna.	00,00	1 04,00
stolberger Zinkh.	52,12	52,25	Jana-All	tien	
jebr Stollwerck	96,00	94,50	THE DI C . I A	96,37	96.60
Stralauer Glas	93.00	93,00	Allg. Dt. CredA		
stralsund. Spielk.		184,00	Bank f. Brau-Ind.	109,00	110,00
ovenska Tändst.	283,00	284.00	Berl. Handelsges.	181,75	180,25
		500000000000000000000000000000000000000	do. Hypoth. Bank	218,00	220,00
Conr. Tack & Cie.	100,00	100,00	do. Kassenverein	97,00	97,00
af, Sal u. Spgl.	105,00	104,50	BrnschwH. Hyp.	151,00	151,00
elefon-F., Berlin.	-		Commerz-u.Pr.B	115,00	114,00
empelhofer Feld	27,50	28,00	Darmst.u.NatBk.	150,00	149,50
eutonia Misburg	-	150,00	Dess.Landesbank	90,00	90,00

,87	the state of the s		1							
2,25	Jank-Aktien									
50	VIII- DA C - 1 1	96,37	96.60							
,00	Bank f. Brau-Ind. Berl. Handelsges.	109.00	110,00							
,00	Berl, Handelsges.	181,75	180.25							
,00	do. nypoth. Bank	218,00	220,00							
00.	do. Kassenverein	97.00	97,00							
.50	BrnschwH. Hyp.	151,00	151,00							
-	Commerz-u.Pr.B	115,00	114,00							
.00	Darmst.u.NatBk.	150,00	149,50							
00	Dess.Landesbank	90,00	90,00							
_	Deutsche Bank u.									
,00	Disconto-Ges.	110,50	110,75							
,50	Dtsch. EffektBk.	99,00	99,00							
.00	Dt. HypB. Berlin Dt. Ueberseebank	82,00	138,00							
.75	Dt. Ueberseebank	110.75	83,00							
	Dresdner Bank . Getreide-Kreditb.	98.00	98,00							
,25	Goth. Grund-Cr.B	119.00	118.75							
.00	HallescherBanky.	101,26	111 25							
00	Hamburg HypB	141,00	140.50							
00	Hannov. Bodenkr	215.00	210,00							
	Mecklb. Strel. Hyp	150,00	150,00							
,50	Meining.HypBk	159.20	169.00							
,co	Mitteld Bod Cr A	198.00	198,00							
.00	Niederlaus, Ban	100,00	100.00							
.00	Nordd, Grd, Cr. R	159,25	109,25							
.00	Reichshank	230,00	229.87							
,00	Sächsische Bank	146.00	146,50							
,00	do. Bodeneredit	150,00	149.15							



Tobesfälle

Emilie Wolter, 78 3. Be-

Meikenfels

Kurt Thranhardt, 48 Jahre. Querfurt

3ba Lijchke, 24 3. Beerd. 9. 11.

Josephine Wagner, 48 3. Beerb. 10. 11., 12 Uhr. Amalie Bertha Tokarski, 70 J. Beerd. 10, 11., 14 Uhr Marie Rudolph. 68 3. Be-erdigung 10. 11., 11 Uhr. Guftav Buch, 74 3. Beerd 10. 11., 14,30 Uhr.

Radttifdlambe elektr. Bilgeletjen Ravi Suchtemann Halle a. S., Leipziger Str. 48/49

Beignaharbeiten

Mmnel

35 u. 40 cm. Durch-meffer, von RM. 8,00 Karlauchtemann, Balle a. S. Leipziger Str. 48/49

Verlangen Sie

Mersehnrger Tageblatt'

auf Bahnhöfer in Gaststätten und Cafés das

und gut aus geführt

efarthftr. 19 Telefon 3179

Befichtigen Gie ohne Raufzwang mein reichhaltiges Lager in Möbeln aller Art, wie Einzele, Korbe, Bolfter: Möbel, ferner kompl. Einrichtungen, von bereinjacht. bis zur beften Ausführ. Lieferung frei haus

Vertrauenssache!

Möbelkaul



Erftaunlich billige Preife! • Großte Bahlungserleichterung!

Merseburger Möbelhalle Clobicauer Straße 16

Rieberlage ber Mobel- und Bolftermaren-Kabriten Billy Dames. Gera Berfäumen Sie nicht, Sonntag unfere Ausstellung zu befichtigen Berlangen Sie koftenlos Ratalog und Preislifte

Bei Kassa 15 Prozent Rabatt

Fachmännische Beratung und Ausführung

aller vorkommenden Gas- u. Wasseranlagen

Arbeitsgemeinschaft der Gas- u. Wasser-Installateure

Oswald Böttiger J. H. Elbe sen. Karl Höser **Gustav Huzenlaub**

Albert Köhler Paul Mitternacht

Mitteld.Industr.-Werk. Gustav Röder Karl Schenk

Wilhelm Schmieder

Fritz Wegener

an die gesamte Einwohnerschaft des Landkreises Merseburg

Die Not ist oroh!

Alle müssen helfen!

Die Not der Erwerbslosen wächst von Tag zu Tag. Die Wohlfahrtsämter von Kreis und Gemeinde brechen unter der Last ihrer Aufgaben fast zusammen. Die öffentlichen Mittel werden kaum ausreichen, um für diesen Winter auch nur das Notwendigste für die Hilfsbedürftigen zu beschaffen. Deshalb ist es erforderlich, daß die private Wohltätigkeit mehr denn je sich ihrer Aufgabe, die Hilfsbedürftigen zu unterstützen, bewußt wird.

Die unterzeichneten Frauen rufen daher die gesamte Einwohnerschaft zur Hilfe auf. Es ist beabsichtigt, zur Linderung der dringendsten Not Speisungen durchzusühren und warme Winterkleidung zu beschaffen.

Speisungen durchzuführen und warne Winterkleidung zu beschaffen.

Gebe jeder, was er kann: Der Landwirt Kartoffeln oder andere Lebensmittel, eiß Grüben Köhlen, die Hausfrauen Wäsche, Kleidungsstücke und Schule. Wer kein Material liefern kann, der gebe Geld. Elinzahlungen werden erbeten auf das Girkotonto Nr. 1716 der Kreisparkässe Merseburg oder auf die von freiwilligen Helfern und Helferinnen vorgelegten Sammelisten, Kleidungsstücke sind, der Brockensammlung des Kreises Merseburg beim Kreishaus zuzuführen oder bei den Wohlfahrtsämtern in Lützen, Schkenditz, Lauchstläft, Schastlädt, Leuna und in dem Blro der Gemeinnitzigen Siedlungsgesellschaft Dürrenberg, Lützener Straße 62, abzugeben. Auf telefonische Anmeldung hin, wird auch Abholung erfolgen. Lebensmittel und andere Naturalien bitten wir ebenfalls zur Abholung bereitzubalten und entweder schriftlich beim "Kr eisw ohl fa hrits am t" oder unter Telefon Merseburg 2021. "Fra u en hilfe des Kreises" anzumelden. Die Arbeit des Frauenhilfswerkes erfolgt im engen Zusammenhange mit dem Kreiswohlfahrtsamt.

Frauenhilfswerk f. d. Landkreis Merseburg

Frauen der Mitglieder des Kreis-

Frauen der Mitglieder des Kreis-tages und des Kreisausschusses Frau Bähnisch — Frau Beyer — Frau Bock — Frau Ebert — Frau Fricke — Frau Heilmann — Frau Holder — Frau Kaiser — Frau Löschke — Frau Meyer — Frau Hosch — Frau Petzold — Frau Rißland — Frau Röhr — Frau Schulz — Frau Stade — Frau Züge

Für Hausbrand und Industrie

Generalvertrieb für Merseburg und Umgeg

Michel:Brikett:

m. b. H. Merseburg Nulandtstr. (a. Güterbahnhof)



Alpina-Uhren Wellner Bestecke Trauringe Schmuck

Wilh. Schüler, Merseburg Markt 27 - Fernr. 2896

Großer Preisabbau bis 50% Nachlas dig Gelege Panier

Sämtliche Markenapparate elephon 239 29/118 11 Leipzig - Pfaffe

beste Bezugsquelle für Wiederverkäuser u. Vermittler

Bis zu 10 Monaten Zahlungserleichterung



Was sagt das Zeichen jedem Leser? Das ist das Haus der Augengläser! Diplom-Optike

Hermann Weber Lieferant der Kra



Bechstein Damen-Schuhe färben nur 1 M., Hallensia Schnellbesohl-Anstalt

Merseburg, Oelgrube 13 Ammendorf, Regensburger Str. 10

nal ruh zeigiche Ehru ger



in Gobelin n 9.75 Mk. an in Pliisch von 29 – Mk. ar Eine große Auswahl in

Möbel-Harnisch Delgrube 1.

Albert Hoffmann

Aleine Angeigen immer erfolgreich

Pferde

gum Schlachten kauft ftets gu höchften Breifen. Georg Trautmann Tiefer Keller 1 Telephon 2583

Mo- Kleider-Samte Liste frei

9000000000 Samthaus Sch

Küchen

eu sehr niederen Preisen bietet Ihnen

auf Teilza .. lung

Anzahlung 20 Mark Wochenrate 3 Mark

Eichmann & Co., Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 36, Gr. Ulrichstr. 51, Eing. Schulstr. Lieferung auch nach auswärts frei Haus mit Auto



RINHRIDSPREIS

Arztl. Sonn- Gottesdienft-Unzeigen. Hontrag, 9. Nov. 1930 (21.n.Zeinitatis) Für alle vier ev. Gemeinden: Conntag, ben 9. Noo. 20 Ulbr Luthers eier im Dom. Bortrag: Eup. Kramm: "Sind wie für die Actormation reif" Tulperbem muffikalisis Darbitungen. Liederitzte am Eingang. Dom. (gebeigt) 10 Uhr, Holt Buttet (Almander) bertelbe, 11, 15. Uhr Andergotiesdieni, der Serbeiger Dom. (gebeigt) 10 Uhr, Holt Buttet (Almander) ber Hotter von 10 Uhr Holter Kimmen Derfelbe, 11, 15. Uhr Andergotiesdieni, der Hontragen von Steinen 11, 15 Uhr Ründerstieni, Beiter Kim 11, 15 Uhr Ründerstieni, Breiter ihr, 18, Holter Magermann. Reitag, 20 Uhr, Aftreindiger, Breitefit. 18 All en der Angebeich (Breitenbeich) Litter burg, (gebeigh) 10 Uhr R. Angermann 11, 15 Uhr Rindergoties, Bilar Bünger Montag, 20 Uhr Kirchender in der Herbeite Einmanderstieni, 18-30 Uhr Aller Berlammitung der Mittwod 20 Uhr Kirchender in der Herbeite Hontrag, 20 Uhr Aftregowenim Wierrhaufe Romander, 20 Uhr Aller Berlammitung der Hontrag 20 Uhr Kirchender unt und der Hontrag 20 Uhr Kirchender unt und der Hontrag 20 Uhr Kirchender unt und der Hontrag 20 Uhr Kirchender unt unt einerheite Löhmen im Marthaufe. Dien Montag, 10,30 Uhr ArköweitGestelben 10 Uhr Kottesbienit. Ründergotiesde Miniche 20 Uhr Kirchender Ritherstigenbegotiesdelbeit. Röhnergotiesde Montag 10 Uhr KrädweithMittergotiesde Montag 10 Uhr Krädweithtagsdienst Sonntag, 9. Nov. 1930 (21.n. Trinitatis)

für Privatpraxis und alle Krankenkasser g, d. 9. No

Dr. Brohmann

Dr. Lamprecht Sonntags- bzw. Nachtdienst der

Apotheken
onntag, d. 9. Nov
Stadt-Apotheke

Nachtdienst vom 8. 11. — 14. 11

Arztl. Sonn-tagsdienst

für Ammoniakwerk Knappschaft usw. und Privat

Dr. Gürich Friedrichstraße 21, Telefon 2119

Seimatmufeum Rlofter 9. Geöffnet:

wortesbetti, 200 Hr Bibeflunde.

5 r o h f a n n a Kridpuelhelt. 9 Uhr Gotteeb.

Worting, 10 Uhr kirdpuelhelt. 9 Uhr Gotteeb.

Worting, 10 Uhr kirdpuelhelt. 9 Uhr Gotteeb.

R i e n a 1 Uhr Kridpuelhelt. 9 Uhr Gotteebient.

Si e n a 1 Uhr Gotteebient.

Si e n a 1 Uhr Gotteebient.

Si e n a 1 Uhr Gotteebient.

Dienstag, 20 Uhr Uhr Houng des Nichtendpere.

Silittunde 20 Uhr Stelfunde.

Seuna. 10 Uhr Strädwelhgotteebient in Dber-Benna. nut Geier der goldenen und illbern. Konfirmation. 15 Uhr Bertillunde.

Dienstag im Plarfala. Wonting, 20 Uhr Gotteebient und illbern. Konfirmation. 15 Uhr Bertillunde.

Dien 10 Uhr in Stelen Seuna.

Witting 20 Uhr Stelefunde.

Donners. 20 Uhr Stelefunde. Sountags von 11 bis 1/41 Uhr, außerbem eben 1. Sonntag im Monat nachmittags 3 bis 6 Uhr.

Vertrauenssache

ist jeder Klavierkan Erster Musikfachman Dipl.-Kapellmstr., lief frachtfrei ab Fab

prachtvolles, tonschöner
Piano nur Mk. 35. —
monatilich! Ohne Anzahlung; langjährige
Garantie! Nur altbe
wilbrite Fabrikate! Viele
Anerkennungen: Erste
Rete im Jonner.
Dipi.-Hapelimeister

Kopf Leinzig G. 22 Finantata 25

Schnellite Beforgung aller Bücher

Mufikalien Beitich riften

Sans Längericht, Beife Mauer 1

Lichtpausen Ehrifilide Berfammlung Blauchefte. 1.

in allen Mus-führungen • Merfeburg, Clobiscauer Str. 14 a

Preiswerte Sofas

5.- 85.- 107.-116.- 135.-145.- RM. Runebetten

35.- 45.- 50.-59.- 83.- RM.

Sonntag, 20 Uhr Evangelijationsvort Mittwoch, 20 Uhr Bibeljtunde gehalten Herrn König aus Sporndorf. Frei 20.45 Uhr Bibeljtunde gehalten von Hi Koch aus Klohjche.

8 ühr Actopoligoriesbienit. Köhj den. 10 Uhr Gottesbienit, 11 Uhr Kindergottesd. Montag, 10 Uhr Kirdweih Gottesdienit. Dienstag, 20 Uhr Zugendbund Donnerstag 20 Uhr Bibelstunde.

Dom=Frauenhilfe. Dienstag. 15.30 Uhr Pfarrh. Brauh Dom=Maddenbund.
och, 19.30 Uhr im "Serzog Christian" Jungfrauen. Verein des Baterland. Frauen. Vereins (Seffaerftr. 1). Donnerstag, 20 Uhr Berjammlung.

Shriftliche Gemeinschaft (i. d. L.) Evang. Bereinshaus (An der Geisel 5 Mittwoch, 20 Uhr Bibelbesprechstunde.

Mittwod, 20 Ufr Bibelbehrechtunde.

Ev. Männers u. Jugendverein.
Sonntag 10 Ufr. Zeilnahme am Gottebienfi im Dom. 15 Hbr. Julammentante m.
Borträgen. 19 30 Ufr Werbeabend, Bortr.
Blarrer Seil. Eddopau.
Diemstag, 20 Ufr Bibelfiunde a. d. Geijel 5
gafor Angermann.

Ev. Mäbchenbund St. Maximi Montag 20 Uhr, Turnen im Sch gartensalon. Mittwoch, 20 Uhr, Bersan an der Geisel 5. Paftor Riem.

Ratholijche Gemeinden.

Mer iedurg. 7.30 Uhr Frühm. m. Predigt.
9,30 Uhr Hochem in Predigt. 11 Uhr
leite bl. Meile mit Predigt. 18 Uhr Nodelle und.
20 und. 7.30 Uhr Hochem in Predigt.
10 Uhr Hochem in Predigt.
10 Uhr Hochem in Werbigt.
10 Uhr Hochem in Werbigt.
10 Uhr Hochem in Werbigt.
11 Uhr Andelle und in Predigt.
11 Uhr Andelle und in Predigt.
12 uhr Hochem in Werbigt.
13 Uhr Hochem in Werbigt.
14 uhr Andelle und in Werbigt.
15 Uhr Andelle und in Werbigt.
16 uhr Andelle und in Werbigt.
16 uhr Andelle und in Werbigt.

Die Rirdligen Radrigten bitten wir jeweile Donnerstag bis 18 Mhr abgugeben!

